



SC Vöhringen 1893 e.V.
www.scvoehringen.de

SCV aktuell



09.11.

17.30 Uhr
SCV F1 –
SG Ulm & Wiblingen

19.30 Uhr
SCV M1 –
SG Hofen/Hüttlingen

23.11.

17.30 Uhr
SCV F1 – HC Lustenau

19.30 Uhr
SCV M1 – BW Feldkirch



10.11.

14.00 Uhr
SC Vöhringen
Damen –
FKC Neuburg 1

16.11.

13.45 Uhr
SC Vöhringen 1 –
SKC Senden 1

01.12.

14.00 Uhr
SC Vöhringen Damen –
GW Karlshuld 1



Beim 24-Stunden-Turnier fliegen 28 290 Pfeile



Premium-Partner



Wenn's um Geld geht

Sparkasse
Neu-Ulm – Illertissen

Schwegler

Werkzeuge aus PKD und Vollhartmetall
Vöhringen • www.schwegler.de



**Dr. Gentner
& Kollegen**

Kieferorthopädische
Gemeinschaftspraxis

Harderstraße 6, 89250 Senden
Telefon: +49(0)7307-31555
Telefax: +49(0)7307-33413
E-Mail: info@kfo-senden.de
Web: www.kfo-senden.de

Brauerei Gold Ochsen GmbH
Veitsbrunnenweg 3-8
89073 Ulm
Telefon (0731) 164-0
Telefax (0731) 164-208
info@goldochsen.de
www.goldochsen.de



Beykebab

Das Kebap & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

**möbel
konrad**

Memminger Straße 71, Tel. 07306/950 100
89269 Vöhringen www.moebel-konrad.de

Knittel
professionell
verwirren
entsorgen

KANAL-/ROHR-SANIERUNG

Rohr-frei-Service
Notline 0 73 06 . 96 16 96

Knittel GmbH - Abfallentsorgung
Adalbert-Stifter-Straße 28 - 89269 Vöhringen
Tel. 0 73 06 . 96 16-0 • Fax 0 73 06 . 96 16-45
www.knittel-entsorgung.de

BLECH & TECHNIK

rainer urban · thomas zenzinger

www.blech-und-technik.de

Werbebeschriftungen



Textildruck

SEEDWINGS
GERMANY .de


SPIELARCADEN

Spannend. Aufregend. Besser.

Vöhringen / Nord
Bei der Brückesmühle 4

**DIE
Nachbarschafts
BANK** für Champions

VR-Bank Neu-Ulm eG 

Inhalt


3

Inhalt/ Impressum

4

Redaktion

5

Handball

16

Fußball

20

Tennis

21

Bogenschießen

22

Kegeln

23

Tischtennis

25

Leichtathletik

26

Springmäuse

27

SCV-CENTER

28

Turnen

30

Taekwon-Do

Impressum:

Herausgeber: **SC Vöhringen 1893 e.V.**

Postfach 1245,
89266 Vöhringen
Tel: 0 73 06 - 95 00 20
Fax: 0 73 06 - 95 00 20
E-Mail:
info@scvoehringen.de
Öffnungszeiten: Di. 9.00 - 12.00 Uhr +
15.30 - 17.30 Uhr
Mi. 15.30 - 17.30 Uhr
Do. 15.30 - 17.30 Uhr
Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Redaktion: Wolfgang Wirth
Werner Gallbrunner
Dieter Oellingrath

Werbung: Wolfgang Wirth
Klaus Bergmann
Oliver Heinermann
Sabine Hinterkopf

Gestaltung: Dieter Oellingrath

112. Ausgabe: November 2019

Auflage: 1.000 Stück

Autor/ Abteilung:

Aikido
Basketball
Bogenschießen
Fußball
Handball
Herzsport
Kegeln
Kindersportclub
Klettern
Leichtathletik
Radsport
SCV-CENTER
Skisport
Springmäuse
Stockschießen
Taekwon-Do
Tanzsport
Tennis
Tischtennis
Turnen
Volleyball

Bildernachweis:

privat
Roland Furthmair
Martin Kortenhaus

Was ist los im Sportpark!

□ Handball

Samstag, 02.11.2019

SCV mB – TV Immenstadt 16.00 Uhr

Sonntag, 03.11.2019

SCV mC – SG Kernfranken 15.00 Uhr

SCV mA – VSC Donauwörth 17.00 Uhr

Samstag, 09.11.2019

SCV F1 – SG Ulm & Wiblingen 17.30 Uhr

SCV M1 – SG Hofen/Hüttlingen 19.30 Uhr

Sonntag, 10.11.2019

SCV wC1 – HSG Schwabkirchen 15.00 Uhr

SCV M2 – TSV Lindau 17.00 Uhr

Sonntag, 17.11.2019

SCV gF – Spieltag/Minispielfest ab 10.00 Uhr

Samstag, 23.11.2019

SCV gE – Spieltag ab 12.30 Uhr

SCV mB – SG Kaufbeur./Neugabl. 16.00 Uhr

SCV F1 – HC Lustenau 17.30 Uhr

SCV M1 – BW Feldkirch 19.30 Uhr

Sonntag, 24.11.2019

SCV wB – TG Landshut 15.00 Uhr

SCV M2 – TSG 1847 Leutkirch 17.00 Uhr

Samstag, 30.11.2019

SCV wD – TSV Neusäß 10.00 Uhr

SCV wD – JSG Freidberg-Kissing 12.00 Uhr

SCV mC – TSV Niederraunau 14.00 Uhr

SCV wC1 – TSV Schwabmünchen 16.00 Uhr

□ Fußball

Mittwoch, 06.11.2019

C-Junioren – SGM Obenhausen 18.00 Uhr

Freitag, 08.11.2019

Abteilungsversammlung 20.00 Uhr

Freitag, 16.11.2019

A-Junioren – SGM Bermaringen 17.00 Uhr

Leichtathletik

Freitag, 15.11.2019

Abteilungsversammlung 20.00 Uhr

□ Tennis

Donnerstag, 21.11.2019

Abteilungsversammlung 19.00 Uhr

□ Kegeln

Samstag, 09.11.2019

SC Vöhringen 3 – SC Vöhringen 4 13.30 Uhr

Sonntag, 10.11.2019

SC Vöhringen Dam. – FKC Neuburg 1 14.00 Uhr

Samstag, 16.11.2019

SC Vöhringen 2 – SKC Senden 2 11.00 Uhr

SC Vöhringen 1 – SKC Senden 1 13.45 Uhr

SC Vöhringen 4 – AN Thal 4 17.15 Uhr

Sonntag, 17.11.2019

SC Vöhringen 5 – SKC Senden 3 11.00 Uhr

Samstag, 30.11.2019

SC Vöhring. 4 – SH Ichenhaus.-GZ 2 16.00 Uhr

Sonntag, 01.12.2019

SC Vöhringen Dam. – GW Karlshuld 1 14.00 Uhr

Geburtstage

Aufgrund der neuen EU Datenschutzverordnung können wir die Geburtstage unserer Mitglieder nicht mehr veröffentlichen

• T • I • C • K • E • R •

Wir bedanken

uns bei allen Werbepartnern für Ihre Unterstützung in vielfältiger Art und Weise. Ohne sie wäre die Verwirklichung unserer SCV-Zeitung nicht möglich. Ein besonderer Dank gilt unseren Haupt- und Premiumsponsoren sowie den Förderern des Vereins, die nicht genannt werden wollen.

Wir bitten

alle Werbepartner, welche die Abteilungen spezifisch über die SCV-Vereinszeitung hinaus unterstützen wollen, dies wie bisher zu handhaben.

Wir bitten

alle Vereinsmitglieder unsere Werbepartner Firmen und Förderer bei ihren Überlegungen, Dispositionen und Vorhaben wohlwollend einzuschließen und bei der Realisierung zu berücksichtigen.

Redaktion

Jahresversammlungen: Hingehen und mitbestimmen – KNAX Spiel- und Sporttag



Liebe Leserinnen und Leser,

Herbstzeit ist in vielen Abteilungen auch die Zeit der Jahresversammlungen, allein in diesem SCVaktivell-Heft sind die Abteilungsversammlungen von Fußball, Leichtathletik und Tennis angekündigt. In diesen Jahresversammlungen müssen natürlich zum einen die notwendigen Formalien wie Rechenschaftsberichte oder eventuell auch Wahlen abgehandelt werden. Zum anderen bietet eine solche Jahresversammlung auch einmal Gelegenheit, abseits vom täglichen Sportbetrieb miteinander ins Gespräch zu kommen und als Mitglied die Weichen für die Zukunft der Abteilung mitzubestimmen – nicht nur in personeller Hinsicht, auch darin, wie die Abteilung künftig inhaltlich und vom Angebot her aufgestellt sein soll.

Nützen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie die Jahresversammlung Ihrer Abteilung im SC Vöhringen. Sie bringen sich damit in Ihrem Verein ein und auch Ihre Wertschätzung für die Arbeit der Abteilungsleitung zum Ausdruck, die naturgemäß im Hintergrund und im Idealfall ebenso zielführend wie geräuschlos vorstatten geht.

Übungsleiter gesucht

In der Oktober-Ausgabe des SCVaktivell wurde es sehr sichtbar: Verschiedene Abteilungen des SC Vöhringen suchen Übungsleiter. Haben Sie – als sportlich interessiertes Mitglied unseres Vereins – schon mal daran gedacht, selbst eine Übungsleiter-Ausbildung zu machen und das Training einer

Sportgruppe qualifiziert mitzugestalten? Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass dies zwar auch mit (zeitlichem) Aufwand verbunden ist, aber vor allem sehr viel Spaß machen kann. Wenn Sie Interesse daran haben, sprechen Sie doch einfach jemanden aus Ihrer Abteilungsleitung an: In der Regel übernimmt der Verein die Kosten für den Besuch von Übungsleiter-Fortbildungen.

Freundliche Grüße,
Werner Gallbrunner

4. KNAX Spiel- und Sporttag am schulfreien Buß- und Betttag, Mittwoch, 20. November

Am schulfreien Buß- und Betttag, am Mittwoch, 20.11.19, findet für Kinder im Alter von etwa 6 bis 12 Jahren der 4. KNAX Spiel- und Sporttag im Sportpark Vöhringen statt. Auf dem Programm stehen viel Spiel und Bewegung und am allerwichtigsten der Spaß. In den Pausen ist Zeit für eine gesunde Verpflegung und Getränke. Der KNAX Spiel- und Sporttag ist eine Veranstaltung der Sparkasse Neu-Ulm – Illertissen in enger Kooperation mit dem SCV. Die einzelnen Programmpunkte werden durch eine Vielzahl von SCV-Übungsleiter/innen geleitet. Eintrittskarten erhalten Sie für 9 € oder als KNAX-Club-Mitglied für 4 € unter <http://www.spk-nu-ill.de/veranstaltungen> und zum Beispiel in der Sparkassen-Geschäftsstelle Vöhringen.

(Michael Gessel)



Sparkasse
Neu-Ulm – Illertissen

Wir laden dich ein zum

KNAX Spiel-
und Sporttag

am schulfreien Buß- und Betttag

Mittwoch, 20.11.2019

von 8 – 13 Uhr (Betreuung bereits ab 7:30 Uhr)
im Karl-Eychmüller-Sportpark, Vöhringen



Du hast am schulfreien Buß- und Betttag noch nichts vor und bist zwischen 6 und 12 Jahre alt?

Dann komm doch einfach zum KNAX-Spiel- und Sporttag in den Vöhringer Sportpark. An diesem Tag stehen Spiel, Bewegung und vor allem eine Menge Spaß im Vordergrund. Dich erwartet von 8 - 13 Uhr ein bunter Mix aus Spielen mit und ohne Ball, Kegeln, Bouldern und mehr. Und in den Pausen kannst du nicht nur chillen, sondern bekommst auch eine gesunde Verpflegung mit Essen und Getränken.

Du bist dabei? Dann schnell anmelden*:
Online unter www.spk-nu-ill.de/veranstaltungen oder in den Geschäftsstellen Vöhringen, Bellenberg, Senden, Au, Illertissen und Weißenhorn.

Unkostenbeitrag: 9 Euro pro Kind

*Anmeldeschluss ist Freitag, 15.11.2019; begrenzte Teilnehmerzahl

Alle unsere KNAX-Club-Mitglieder können zum Vorzugspreis von 4 Euro teilnehmen.

Sparkasse
Neu-Ulm – Illertissen

Handball

Kantersieg und ärgerliche Niederlage:
Emotionen pur für die Fans im Sportpark



Liebe Handballfreunde!

Inzwischen ist der fünfte Spieltag (Stand 20. Oktober) in der Männer-Landesliga absolviert und unsere M1 liegt nach der sehr ärgerlichen und durchaus vermeidbaren Niederlage im Spitzenspiel gegen den TV Steinheim zum ersten Mal nicht mehr auf einem der anvisierten vier Spitzenplätze. Dass sie aber durchaus das Potential hat, dort am Saisonende einzulaufen, hat sie in der laufenden Saison, auch über große Teile der erwähnten Begegnung bewiesen. Wir dürfen also durchaus hoffnungsvoll und zuversichtlich dem weiteren Verlauf der Runde 2019/20 entgegen sehen.

Die Frauen-Mannschaft hingegen liegt absolut im Soll – auch wenn sie gewaltig kämpfen musste, um die beiden bisher ausgetragenen Heimspiele zu gewinnen. Nichts zu holen gab es hingegen bei den zwei Auswärtspartien, sodass momentan (Stand Ende Oktober) der 4. Platz mit 4:4 Punkten zu Buche steht.

Bei der zweiten Männer-Mannschaft hingegen gibt es noch Luft nach oben. Nachdem der Saisonstart mit drei Niederlagen richtig vermasselt wurde, folgten zwei Siege, und es schien zu laufen. Leider gab es danach aber wieder einen vermeidbaren Rückschlag.

Alle individuellen Detail-Informationen über die bisherigen Spiele aller 14 SCV-Mannschaften finden Sie auf unserer stets topaktuellen Homepage

www.scvoehringen-handball.de

Jugendspielbetrieb in der Saison 2019/2020

Inzwischen haben auch unsere insgesamt elf Jugendmannschaften ihre ersten Spiele absolviert – und zwar unter dem Dach des Bayerischen Handballverbands BHV. Die Älteren unter Ihnen werden sich bestimmt noch daran erinnern, warum das so ist. Ende der 1990er Jahre versuchte die Bayerische Verbandsleitung die acht Vereine des Landkreises Neu-Ulm, die damals als Gast beim Württembergischen Handballverband spielten, in den BHV-Spielbetrieb einzubinden. Es gab viele, mitunter sehr harte und schwierige Diskussionen, die schließlich mit dem Kompromiss endeten, dass die aktiven Mannschaften weiterhin im HWW spielen, die Jugendmannschaften aber nach Bayern in den neu geschaffenen Bezirk Schwaben zu wechseln hatten. Zu Beginn der Saison 2012/13 kam es zu einer weiteren gravierenden Neuerung: Der Jugendspielbetrieb in Bayern wurde für die männliche und weibliche A-, B-, und C-Jugend aus den Bezirksgrenzen gelöst und bayernweit durch den Jugendausschuss organisiert. Die Klassifizierung erfolgte in Bayernliga (jeweils eine Staffel),

Landesliga (jeweils zwei Staffeln) Bezirksoberliga (fünf bis zehn Staffeln) und Bezirksliga (ebenfalls je fünf bis zehn Staffeln). Die Qualifikationsturniere für die einzelnen Spielklassen werden seither bayernweit in den Monaten April bis Juni durchgeführt und die Vereine ohne Beachtung der Bezirksgrenzen (bis auf die eingleisige Bayernliga) regional eingeteilt. Auch wenn dadurch zum Teil ganz erheblich größere Fahrstrecken zu bewältigen sind, hat sich dieser Modus, zumindest aus sportlicher Sicht, gut bewährt und läuft inzwischen nahezu reibungslos.

Zum ersten Mal hat es der SCV in dieser Saison geschafft, sich mit drei Mannschaften für die oberen beiden Spielklassen zu qualifizieren. Das ist zwar mit einem sehr großen Aufwand – nicht nur auf finanzieller Ebene – verbunden. Aber für die Jugendlichen und natürlich auch deren Trainerinnen und Trainer, die sich in den Qualifikationsrunden für eine der beiden höchsten Ligen Bayerns durchgesetzt haben, ist es etwas ganz Besonderes, diese sportliche Erfahrung mit allem, was dazu gehört, mitzunehmen.

Die **weibliche B-Jugend** spielt in der Landesliga Staffel Süd und trifft dabei auf die Mannschaften aus Allach, Gaimersheim, Gilching, Ismaning, Landshut, München-Laim sowie den VfL Günzburg und den TSV Schwabmünchen aus dem Bezirk Schwaben. Ebenfalls in der Landesliga, aber leider in der Staffel Nord, spielt die **männliche C-Jugend**. Damit hat sie natürlich noch wesentlich weitere Fahrten zu bewältigen. Nämlich nach Altenerding, Feucht, Fürth, Heilsbronn/Lichtenau, Marktstett, Regensburg und Schleißheim; Als zweiter Vertreter des Bezirks Schwaben kommt hier noch der TSV Niederraden dazu. Sogar in die höchste Bayerische Spielklasse, die eingleisige Bayernliga, hat es die **weibliche C-Jugend** geschafft. Entsprechend weit sind die Fahrten zu den gegnerischen Mannschaften aus Allach, Ebersberg (Forst), Forchheim, Helmbrechts, München-Laim, Schwabhausen/Bergkirchen, und dem schwäbischen Lokalrivalen TSV Schwabmünchen. Ebenfalls bezirksübergreifend sind die **männliche A- und B-Jugend** (jeweils ÜBOL Südwest) sowie die **weibliche C II-Jugend** (ÜBL Südwest) im Einsatz und treffen hier fast ausschließlich auf Gegner aus den Bezirken Schwaben und Alpenvorland.

Der Spielbetrieb der D-, E- und F-Jugend wird weiterhin innerhalb des Bezirks Schwaben organisiert und durchgeführt. Die **männliche D-Jugend** hat sich souverän für die Bezirksoberliga (BOL) qualifiziert und die Mädchen (**wD**) wurden von den Verantwortlichen für die Bezirksliga (BL)

Sie haben die
Immobilie?
Wir haben den
Käufer!



Tobias Haisch
Betriebswirt (IHK)
Telefon 0731 97003-5401
Mobil 0173 6796597
tobias.haisch@vnu.de
www.vnu.de/immo

Immobilienabteilung der
VR-Bank Neu-Ulm eG

"Wir ziehen nicht nur Vereine an"...

...der Freizeitprofi für Sport und Abenteuer

Sport KIECHLE
Outdoor & Rafting

Kletter-, Team- und Wassersport

Bachgasse 1 : 89269 Vöhringen
Telefon 07306 - 63 91 Fax 29 87
teamsportonline.de kiechle-outdoor.de

Rafting, Canyoning, Bungee, Kurse, Shop, Kajakschule, Adventure Camps. Nordic, Schneeschuhe, Hüttengaudi & more

25 Jahre "Abenteuer der besonderen Art"

erleben sie kultur
in besonderem ambiente

kulturzentrum
wolfgang
eychmüller haus
vöhringen



09. Nov. Samstag 20:00 Uhr
Der Elefantenmensch
Tiefgehendes Projektionskunst-Theater



15. Nov. Freitag 19:00 Uhr
die untertoener
Die Ex-Belcher befassen sich mit dem Thema „Eine Frage der Leere“



29. Nov. Freitag 20:00 Uhr
Concerto Scherzetto
Comedy trifft Klassik bei dieser humorvollen Unterhaltung

vöhringen

Stadt Vöhringen
Hettstedter Platz 1
89269 Vöhringen

Telefon 07306 962270 u. 72
www.voehringen.de
eMail: anetter@voehringen.de

gemeldet. Die **gemischte E-Jugend** (gE) befindet sich momentan noch in der „Qualifikations-Phase“ und versucht in die eingleisige obere Spielklasse zu kommen. Bleiben noch die **zwei gemischten Mini-Mannschaften** (gF). Diese bestreiten keinen Punktspielbetrieb, sondern messen ihre Kräfte auf freundschaftlichen „Spielfesten“.

Freundliche Grüße
Ihr Scheffold

Erste – Landesliga

Kantersieg gegen Söflingen II

„Das Publikum wieder mehr begeistern“ ist eine der Vorgaben, die das Trainerduo André Möller/Johannes Stegmann seiner Mannschaft als eine der Zielvorgaben für diese Saison ans Herz gelegt hat. Beim Derby gegen die TSG Söflingen II gelang dies dem SC Vöhringen perfekt: Beim 32:16 (13:8) lieferte man vor guter Kulisse eine tolle Vorstellung.

Schon der Start in die Partie verlief erfreulich: eine hoch motivierte und leidenschaftlich agierende Abwehr gab den Gästenpieler von Beginn an Rätsel auf, zudem präsentierte sich Torhüter Felix Eilts in Klasseform. Da man auch im Angriff gleich ins Rollen kam, konnten dreimal Thilo Brugger sowie Jonas Hildebrand nach knapp sieben Minuten ein 4:0 herauswerfen. Hinten verteidigte man weiterhin gut, dennoch nahm die Vöhringer Bank nach Patrick Klöffels 5:2 eine Auszeit, um erste Korrekturen vorzunehmen (10. Minute). Trotz Unterzahl versenkte Marc Heiter zu seinem ersten Pflichtspieltreffer für den SCV, die Gäste blieben aber dran: Nach einer Auszeit von Gäste-coach Werner Pointinger waren sie wieder auf Schlagdistanz – 7:5 (20.). Doch dann erarbeiteten sich die Rot-Weißen nach starker Abwehr beim 11:6 (24.) erstmalig einen Fünf-Tore-Vorsprung. Söflingens Torjäger Patrick Klöffel traf von der Siebenmeterlinie und von Linkssaußen, jeweils beantwortet vom treffsicheren Thilo Brugger, dessen 13:8 auch den Halbzeitstand bedeutete.

Die Gäste eröffneten per Klöffel-Straf-



wurf nach dem Seitenwechsel, aber die Rot-Weißen gaben den Ton an. Kreisläufer Kenneth Jäger erzielte das 14:9, und da die Defensive um Abwehrchef Matthias Stetter äußerst aufmerksam war und die gefährlichen Kreisanspiele meist schon im Ansatz unterband, konnten Valentin Istoc, Kevin Jähn und Lukas Koßbiehl – spektakulär per Rückhandwurf vom Kreis den Vorsprung weiter vergrößern – 17:9 (36.), schon früh im zweiten Durchgang bat die TSG-Bank zur Auszeit. Erneut traf Istoc, dann liefen zweimal Jähn, Hildebrand – nach starker Balleroberung von Marc Heiter – und Thilo Brugger eine erfolgreiche Gegenstoßserie zum 22:10 und zwangen den TSG-Coach zur erneuten Auszeit (40.). Ohne nennenswerten Effekt, den Blau-Roten gelang weiterhin wenig, zudem zeigte SCV-Torhüter Felix Eilts tolle Paraden, während auf der Gegenseite die Abschlussqualität hoch blieb und die Vöhringer Werfer den Söflinger Keepern kaum Gelegenheit gaben, sich auszuzeichnen. Igor Mihali versenkte in seiner ersten Aktion „mit links“ vom Kreis, Koßbiehl per Gegenstoß, Matze Stetter von halbrechts und

Stefan Beljic nach starkem Doppelpaß ließen die rot-weißen Fans jubeln, nur unterbrochen durch zwei Tore von Simon Pointinger – 26:12 (51.). Stetter hatte Gefallen am „Rückraumwerfen“ gefunden, Brugger von Linkssaußen genau in den Winkel, und nach Marvin Kruzinskis Tor war es Marc Heiter, bedient vom anderen „Langen“ Matthias Stetter, der vom Kreis zum 29:13 einwarf. Den Schlusspunkt vor dem bereits stehend applaudierenden Publikum setzte Thilo Brugger, der – perfekt bedient von Stefan Beljic – per Kempatrick den 32:16-Endstand herstellte. Die beiden Unparteiischen hatten mit der äußerst fairen Begegnung keinerlei Schwierigkeiten.

SC Vöhringen: Andrei Mitrofan, Felix Eilts; Thilo Brugger (8), Valentin Istoc (2), George Stanciu, Kenneth Jäger (1), Kevin Jähn (7), Jonas Hildebrand (3), Lukas Koßbiehl (2), Matthias Stetter (3), Stefan Beljic (2/1), Marc Heiter (3), Nikola Mirkov, Igor Mihali (1).

Dramatische Schlussekunden

Spannender hätten die Schlussekunden im Spitzenspiel der Handball-Landesliga im rappelvollen Karl-Eychmüller-Sportpark zwischen dem SC Vöhringen und dem TV Steinheim kaum sein können: Die Uhr zeigt noch 15 Sekunden Restspielzeit, Spielstand 27:27 und der ballführende SC Vöhringen leistet sich einen technischen Fehler, also Ballbesitz für die Gäste. Vöhringens Rechtsaußen Kevin Jähn deutet die Situation falsch, nimmt den Ball auf, worauf das Schiedsrichtergespann die aktuelle Regel anwendet für ein Vergehen in den letzten 30 Sekunden: Rote Karte für den Sünder und Siebenmeter-Strafwurf für den Gegner. Fünf Sekunden vor Schluss also der höchst schmeichelhafte Siegtreffer zum 27:28 (11:11)-Endstand für den TV Steinheim. Wie erwartet, entwickelte sich von Beginn an ein spannendes und hart umkämpftes Ringen um die beiden Punkte. Aufgrund einer Paradeleistung von Vöhringens Torhüter Felix Eilts gingen die Vöhringer beim 7:4 (17. Minute) erstmals mit drei Toren in Führung. Die jeweils knappe Ein-Tore-Führung vor der Pause konnte Steinheim stets ausgleichen, beim 11:11 wurden die Seiten gewechselt. Im zweiten Spielabschnitt rannnten die Gastgeber mehrmals einem Rückstand hinterher (13:16/19:21), um durch einen verwandelten Tempogegenstoß von Lukas Koßbiehl drei Minuten vor Ende beim 25:24 selber wieder vorzulegen. In Unterzahl brachte Thilo Brugger beim 27:26 den SCV letztmals in Front, die letzten beiden Tore zum glücklichen Auswärtssieg gingen allerdings auf das Konto der beiden starken rechten Gäste Spieler Dominik Anlauf und Tobias Mewitz mit ihren insgesamt 17 Treffern.

Beste Werfer SCV: Belic (8), Brugger (5)

(Axel Köchler)



Frauen – Bezirksliga

Gerhausen – Vöhringen 21:13 (13:8)

Bereits zum Saisonauftakt stand mit dem Auswärtsspiel beim Landesligaabsteiger TV Gerhausen ein harter Brocken auf dem Programm. Allerdings rechnete sich das Vöhringer Frauenteam inklusive des Trainergespannes Uwe Kumpfe und Julika Harder aufgrund der intensiven Saisonvorbereitung eine realistische Chance aus.

Die Vöhringer Frauen legten per Siebenmeter zum 0:1 vor und hatten eine Konterchance zum 0:2 – leider wurde diese nicht genutzt. Der nächste Tempogegenstoß wurde durch Katrin Hafenrichter aber zum 1:2 verwandelt. Unerklärlicherweise schlich sich dann Nervosität ein. Diese Einladung ließ sich Gerhausen nicht entgehen und ging seinerseits mit 4:2 in Führung. Katharina Vogel verwandelte einen Strafwurf zum 4:3, aber anstatt ein Überzahlspiel zum Ausgleich zu nutzen, agierte das Team druck- und planlos und kassierte kurz vor Ende der Zeitstrafe das 5:3 des TVG. Es folgten mehr als zehn schwache Minuten der Vöhringer Frauen. Unserer gut haltenden Nachwuchs-Torhüterin Marie Lindnau war es zu verdanken, dass der Rückstand beim 11:4 „nur“ sieben Tore betrug. Der Weckruf erfolgte durch Nicole Fuchs, die von Linksaußen ihre Chance zum 11:5 nutzte. Nun zeigte die Mannschaft ein ganz anderes Gesicht: Die Abwehr ackerte plötzlich und im Angriff wurde das Tempo deutlich erhöht – jetzt setzten sich Annabel Allmendinger (2x) und Katharina Vogel gewohnt willensstark durch und verkürzten schnell zum 12:8. Bevor der SCV-Anhang allerdings richtig Hoffnung schöpfen konnte, gelang dem TV Gerhausen noch vor dem Pausenpfiff das 13:8.

Nach der Pause ging die Begegnung genauso intensiv weiter. In dieser Phase leisteten die Vöhringer Frauen zwar Gegenwehr, konnten aufgrund technischer Fehler sowie vergebener Chancen aber keine Ergebnisverbesserung erzielen. Zwischen den Pfosten stand jetzt Nadja Schachschal und gab mit einem entschärften Siebenmeter einen gelungenen Einstand. Es dauerte fast fünf Minuten, bis durch Treffer von Andrea Stanciu, Annabel Allmendinger und Katharina Vogel (2x) beim 16:12 wieder Licht am Horizont auftauchte. Zumal erneut eine Zeitstrafe wegen grobem Foulspiel gegen eine Gerhausener Abwehrspielerin ausgesprochen wurde. Leider verweigerte der Schiedsrichter den aus SCV-Sicht fälligen Siebenmeter. Nun aber das gleiche Bild wie in der ersten Hälfte: Zunächst konnten die Vöhringer Frauen ihre Überzahl nicht in Zählbares verwandeln, in der Folge machte das Heimteam mit einer kleinen Serie zum 20:12 den Sack zu. Es waren zwar noch zehn Minuten zu spielen, aber angesichts der relativ dünn besetzten SCV-Bank fehlten in der Schlussphase Alternativen. Katharina

Godehart setzte mit dem 21:13 den Schlusspunkt der Partie.

Für den SCV spielten: Bine Matt, Marie Lindnau und Nadja Schachschal (Tor), Laura Of, Andrea Stanciu (1), Katharina Godehart (1), Katrin Hafenrichter (1), Theresia Miller, Leonie Schiller, Katharina Vogel (5), Nicole Fuchs (1) und Annabel Allmendinger (4).

SC Vöhringen – Hohenems 23:16

Im ersten Heimspiel der Saison 2019/20 sah sich die Vöhringer Damenmannschaft einem alten Bekannten gegenüber. Mit dem HC Hohenems gastierte der letztjährige Tabellenzweite im Sportpark. Im vergangenen Jahr musste sich der SCV im Hinspiel noch deutlich mit 16:22 geschlagen geben, das Rückspiel konnte man beim 18:17 trotz einer Vöhringer Rumpfmannschaft deutlich offener gestalten.

Vor einer tollen Kulisse im heimischen Sportpark starteten beide Mannschaften sehr nervös ins Spiel. In einer recht torarmen ersten Halbzeit gelang es weder der Heim- noch der Gastmannschaft sich abzusetzen, bis beim 8:5 nach knapp 22 Spielminuten durch Theresia Miller per Strafwurf Hoffnung aufkam. Leider leistete man sich einige technische Fehler und unvorbereitete Würfe, sodass der Vorsprung beim 8:8 dahin war. Danach ging der HC Hohenems in Front, wichtig war, dass der von Annabel Allmendinger herausgespielte Strafwurf von Katharina Vogel mit dem Pausenpfiff zum 9:9 Halbzeitstand verwandelt wurde.

Nach der Halbzeit waren es erneut die Gäste, die trotz Vöhringer Überzahl vorlegten. Beim Stand von 11:13 ging dann ein Ruck durch die Vöhringer Mannschaft, beim 13:13 waren die Weichen für die kommenden starken 15 Minuten auf SCV-Seite gestellt. Es folgte ein Zwischenspur mit viel Tempo im Angriff und Willensstärke in der Abwehr, sodass beim Stand von 17:14 durch Katharina Godehart, Annabel Allmendinger, Katharina Vogel und Nicole Fuchs vorentscheidend davongezogen werden konnte. Die Vöhringer Mädels packten, beflügelt durch das lautstark anfeuernde Publikum, nochmals eine Schippe drauf und erhöhten beim 21:15 erstmals auf sechs Tore, erfolgreich waren Theresia Miller, Selina Schilder und Franziska Heilig. Verantwortlich für diesen Zwischenspur war mitunter eine hervorragende Torhüterleistung von Jugendspielerin Marie-Sophie Lindnau und F1-Spielerin Nadja Schachschal, welche zwei Strafwürfe entschärfte. Im Angriff bedankte sich Nicole Fuchs mit drei souveränen Treffern von Linksaußen bei ihren Mitspielerinnen. Bis zum Schlusspfiff konnten die Vöhringer Mädels ihren Vorsprung bis zum 23:16 ausbauen, somit waren die ersten zwei Punkte in der laufenden Saison gesichert.

Für den SCV spielten: Bine Matt, Marie-Sophie Lindnau und Nadja Schachschal (Tor), Laura Of, Andrea Stanciu (1),



- Bauanträge
- Werkplanungen
- Energieberatung
- Begutachtung von Gebäudeschäden und Ausarbeitung von Sanierungen
- Bauleitung und Überwachung
- Sicherheits- und Gesundheitskoordination von Baustellen
- Thermographie

Bahnhofstr. 26
 89269 Vöhringen
 Tel. 07306 / 9 29 56 68
 Fax 07306 / 9 29 56 69
 guido.schmolz@t-online.de

Baustoff und Kompetenz

Weil Sie auf uns bauen können!

WÖLPERT

Theodor Wölpert GmbH & Co. KG
 Binsengrabenweg 10 | 89257 Illertissen
 Tel. 07303 9636-0 | www.woelpert.de

BETON TANKEN
 ✓ schnell
 ✓ einfach
 ✓ preiswert
 bis 150 Liter

LBS

Ihre Baufinanzierungsspezialisten!



Bezirksleiterin
Sabrina Matt



Bezirksleiter
Josef Gass

- Baufinanzierung inkl. KfW / L-Bank / BayernLabo
- Modernisierungskredite
- Wohn-Riester-Förderung
- Umschuldungen
- Immobilien An- und Verkauf

LBS-Beratungsstelle Ulm, Sattlergasse 8,
 Tel 0731/96209-0, Ulm@LBS-SW.de

Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-SW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Lebensmittel-Frischemarkt Rahn

Tradition verpflichtet

Jede Woche ab Dienstag

✓ **Frischfisch**
 in großer Vielfalt



Jede Woche ab Donnerstag

✓ **Pfisterbrot**
 aus der Hofpfistererei München



Und jeden Tag ...

✓ **KÄSEANGEBOT**
 in großer Vielfalt



MATHIAS RAHN

Bahnhofstraße 10 • Telefon 0 73 06 / 63 69

Katharina Godehart (1), Theresia Miller (3), Nicola Schiller, Tina Hieber, Katharina Vogel (5), Franziska Heilig (2), Selina Schilder (3), Nicole Fuchs (3) und Annabel Allmendinger (5).

TSG Ailingen – SC Vöhringen 22:14

Nach dem deutlichen Erfolgserlebnis beim Heimspiel in der Vorwoche gegen den HC Hohenems ging das Vöhringer Frauenteam mit Trainerduo Uwe Kumpfe/Julika Reindl optimistisch in die Auswärtspartie bei der TSG Ailingen.

Der Vöhringer Siegeswille war in den Anfangsminuten erkennbar – zwar wurde gleich zu Beginn ein Tempogegenstoß nicht verwertet, aber der zweite Versuch von Annabel Allmendinger zappelte doch im gegnerischen Netz. Mit drei Toren in der Anfangsviertelstunde hatte Annabel den größten Anteil am zwischenzeitlichen 5:5; die anderen Treffer steuerten Selina Schilder und Theresia Miller bei. Doch dann wurde das Visier zu genau eingestellt. Sechs Laten- und Pfortentreffer sowie zwei vergebene Siebenmeter in der restlichen Spielzeit vor dem Pausenpfeiff führten zwangsläufig zu einem deutlichen Rückstand von 13:7. Zumindest aus Sicht des zahlreich vertretenen und lautstarken Vöhringer Anhangs standen dem Spielverlauf nach zwei gleichwertige Mannschaften auf dem Parkett. Nur nutzte das Heimteam seine Chancen konsequent, während dies den Vöhringerinnen nur ausnahmsweise gelang.

Offensichtlich hatten Uwe Kumpfe und Julika Reindl aber die richtigen Worte zur Pause gefunden. Mit einer ganz anderen Körpersprache legten sich die Vöhringer Mädels ins Zeug und stemmten sich gegen die drohende Niederlage. Zwar gelang nicht gleich alles, doch durch Treffer von Katharina Godehart (2x), Annabel Allmendinger (2x) und Katharina Vogel konnte der Rückstand beim 14:12 nach knapp 37 Spielminuten deutlich reduziert werden. Die Auszeit der TSG Ailingen zeigte nur kurz Wirkung, die beiden Treffer des Heimteams zum 16:12 konterten erneut Katharina Godehart und Annabel Allmendinger zum 16:14 Mitte der zweiten Halbzeit. Doch dann kam wieder ein unerklärlicher Bruch im SCV-Angriffsspiel. Bis zum Ende der Partie wurden nur noch wenige Chancen erarbeitet und diese auch leichtfertig vergeben. Daher fiel die Niederlage mit 22:14 zum Schluss unnötig deutlich aus. Für den SCV spielten: Marie-Sophie Lindnau und Nadja Schachschal (Tor), Andrea Stanciu, Katharina Godehart (4), Theresia Miller (1), Johanna Godehart, Tina Hieber, Katharina Vogel (2), Franziska Heilig, Selina Schilder (1), Nicole Fuchs und Annabel Allmendinger (6).

SC Vöhringen – HCL Vogt 24:21 (9:6)

Zur Prime-Time am Samstagabend um 19.30 Uhr hatten sich etwa 150 Zuschauer im Vöhringer Sportpark eingefunden. Den

zahlreichen Fans wurde eine intensive, aber faire Begegnung geboten, die erst in den letzten Minuten endgültig zugunsten des Heimteams ausging. Nach überstandener Erkältungswelle war die Vöhringer Bank voll besetzt. Fünf Vöhringer Jugendspielerinnen sorgten für ausreichend Wechsellmöglichkeiten und ermöglichten dem Rest der Mannschaft die notwendigen Verschnaufpausen.

Der Start in die Partie ging ziemlich nach hinten los, Vogt ging mit 0:2 in Führung und Vöhringen vergab in der Anfangsphase einige Chancen sowie einen Siebenmeter. Mit dem zweiten Strafwurf gelang Annabel Allmendinger der erste Torerfolg zum 1:2, in den folgenden Minuten brachte sie mit drei weiteren Treffern das Heimteam erstmals mit 4:3 in Front. Der gesamte Abwehrverbund inklusive Torhüterin Marie-Sophie Lindnau leistete nun energische Gegenwehr. Nach dem zwischenzeitlichen 5:5 nach 17 Minuten nahm Katharina Vogel das Heft in die Hand. Drei Treffer von ihr sowie ein Tor von Katharina Godehart sorgten für eine beruhigende 9:5-Führung. In dieser Phase vergab Vogt einige Chancen leichtfertig oder scheiterte mit Pforten- und Latentreffern. Leider gab es kurz vor dem Pausenpfeiff bei einem Tempogegenstoß einen unglücklichen Zusammenstoß mit der Torhüterin aus Vogt. Diese musste mit einer Knieverletzung aufgeben und zur Untersuchung ins Krankenhaus. Wir wünschen ihr eine gute Besserung.

Nachdem die Vöhringer Frauen in der ersten Halbzeit ihren eigenen Kasten vorbildlich verteidigt und insgesamt nur sechs Gegentore zugelassen hatten, gelang dies danach überhaupt nicht mehr. Bereits in den ersten Minuten nach dem Seitenwechsel hatte man häufig das Nachsehen, ließ sich im Eins-gegen-Eins überlisten und fing sich auch noch die erste Zeitstrafe ein. Daher dauerte es nur fünf Minuten, bis Vogt zum 11:11 ausgeglichen hatte. Zum Glück kam Selina Schilder mit Würfeln aus dem Rückraum so langsam auf Betriebstemperatur und auch Andrea Stanciu, Annabel Allmendinger sowie Katharina Vogel trugen sich in die Torschützenliste ein. Trotzdem hielt der jeweilige Vorsprung von ein bis zwei Toren nicht besonders lange, neun Minuten vor Schluss stand es 18:18. Höchste Zeit für ein Timeout durch das Vöhringer Trainerduo Uwe Kumpfe/Julika Reindl. Zumindest Katharina Vogel hatte genau zugehört: Mit einem Schlagwurf ins Tordreieck brachte sie ihr Team mit 19:18 in Front. Doch dann wurde es wieder eng: Andrea Stanciu kassierte eine Zeitstrafe. Den fälligen Siebenmeter konnte Torfrau Marie-Sophie Lindnau entschärfen und brachte damit Fans und Mannschaftskolleginnen nochmals auf Touren. Selina Schilder versenkte die Harzkugel wieder zweimal aus dem Rückraum in die Maschen und sorgte für das 21:19. Doch Vogt verkürzte zum 22:21 zwei Minuten vor dem Schluss-

pfeiff. Doch die mit neun Treffern erfolgreichste Vöhringer Spielerin Annabel Allmendinger sorgte mit zwei verwandelten Siebenmetern im Schlusspfeiff für den unkämpften, aber letztendlich verdienten 24:21-Heimsieg.

Ein Lob muss an den sehr konsequent leitenden Schiedsrichter ausgesprochen werden. Das gleiche gilt für die vielen treuen Vöhringer Fans, die ihr Team lautstark angefeuert und damit einen wichtigen Beitrag zum Erfolg geleistet haben. Die nächste Partie ist am Samstag, 9. November, um 17.30 Uhr im Sportpark das Lokalderby gegen den alten Rivalen SG Ulm/Wiblingen. Wir freuen uns schon auf ein volles Haus und viel Unterstützung für die richtungsweisende Begegnung! Für den SCV spielten: Marie-Sophie Lindnau und Nadja Schachschal (Tor), Laura Of, Andrea Stanciu (1), Katharina Godehart (2), Theresia Miller, Leonie Schiller, Johanna Godehart, Tina Hieber, Katharina Vogel (6), Nicola Schiller, Selina Schilder (6), Nicole Fuchs und Annabel Allmendinger (9).

(Dieter Vogel)

Zweite – Bezirksklasse

SCV II – HSG Illertal 31:21

Nachdem man in den ersten drei Saisonspielen jeweils das Nachsehen hatte, stand die M2 des SC Vöhringen vor der zweiten Partie vor heimischem Anhang schon etwas unter Druck. Und die Burschen von Tobias Süssegger und Hartmut Wochnik „lieferten“ – nach einer über weite Strecken starken Vorstellung entschied man das Derby gegen die HSG Illertal mit 31:21 (13:8) verdientermaßen für sich.

Die Rot-Weißen begannen gut eingestellt und hoch motiviert. Die Abwehr präsentierte sich hellwach, auch Torhüter Fabio Garro war sofort im Spiel und parierte erste Bälle. So konnte man durch Maximilian Arnold (2x), Rechtsaußen Felix Jähn und Kreisläufer Alwin Eilert ein 4:1 vorlegen, was den HSG-Coach zur ersten Auszeit nötigte (11. Minute). Im Anschluss trafen die Gäste zwar, da aber auf der Gegenseite auch Eilert, Arnold und Kim-Oliver Guther erfolgreich abschlossen, konnten die Einheimischen ihren Vorsprung verteidigen – 7:3 (16.). Dann blieb Fabio Garro in der dritten Wiederholung eines Siebenmeters siegreich, und Guther, Arnold und Axel Thurnhofer warfen ihre Farben beim 10:5 weiter nach vorn (22.). Zweimal Arnold sowie Kreisläufer Joey Hartl schickten den SCV mit einem satten Vorsprung in die Kabine.

Die Wielandstädter blieben auch im zweiten Durchgang am Drücker. Trotz teilweise zweifacher Unterzahl war es Jean-Luc Jäger, der den Vorsprung für seine Mannschaftskollegen konservierte. Thurnhofer und Lukas Hagmeier erhöhten wieder auf

sieben Tore Vorsprung. Die HSG verkürzte, der SCV nutze aber seine starke rechte Seite in Person von Felix Jähn, welcher das 18:12 erzielte. Jäger und Guthier trafen zum 20:15, und obwohl die Gastgeber einen Siebenmeter ausließen, sollte die HSG nicht weiter verkürzen können – der aufmerksamen Abwehr sowie Fabio Garro sei Dank. Guthier und Erik Engelhard zeichneten für das 22:16 verantwortlich, nach der Illertaler Antwort durch den stets gefährlichen Liggefeld baten die SCV-Trainer ihre Mannen zur Auszeit (52.).

Die Routine des neu ins Spiel gekommenen André Möller tat der jungen Mannschaft gut, Arnold erzielte das 23:18, dem Möller das 24:18 folgen ließ. Einen HSG-Siebenmeter beantwortete erneut der beste Werfer Maxi Arnold, letzte Zweifel wischten nach einer Auszeit Illertals Jean-Luc Jäger von Rechtsaußen sowie André Möller im Gegenstoß beiseite – 27:19 (56.). Andritsch für Illertal sowie zweimal Jäger und Thurnhofer hießen die weiteren Torschützen, ehe Wöhr und Arnold den Endstand fixierten. Die SCVler durften sich im Anschluss zu Recht für einen couragierten Auftritt feiern lassen.

SCV II: Fabio Garro; Erik Engelhard, Jean-Luc Jäger (6), Lukas Hagmeier (1), Alwin Eilert (2), Manuel Edel, Maximilian Arnold (9/1), Kim-Oliver Guthier (4), Felix Jähn (2), Alexander Gessel, Axel Thurnhofer (3), Johannes Hartl (1), Jannik Rasch, André Möller (2).

Vöhringen II – HCL Vogt 28:31 (14:14)

Eine vermeidbare Niederlage musste man im heimischen Sportpark hinnehmen gegen die angereiste HCL Vogt. Am Ende stand es 28:31 (14:14) für die Gäste. Die gebotene Abwehrarbeit hat diesmal nicht ausgereicht für deren schnelle Männer.

Gleich von Anfang an war Tempo geboten. 0:1 für Vogt, Arnold glückte aus und schon in der dritten Minute musste man den Gegner ausbremsen. Siebenmeter für Vogt, und es stand 1:2. Drei aufeinanderfolgende gelbe Karten – eine für Vöhringen, zwei für Vogt – zeigten früh, da ist nichts mit unüberlegten Fouls. Siebte Minute: Drei Tore durch Arnold und zweimal Thurnhofer brachten den SCV 4:2 in Front. In kürzester Zeit fiel Tor auf Tor. Neunte Minute, und es stand 5:5. Früh war klar, da muss mehr in der Abwehr kommen, es galt Mittelfeld, sowie Kreis und den Halbrechts der Vogter in Griff zu bekommen. Zusätzlich kamen sehr sichere, platzierte, teilweise gewitzte Würfte der Vogter Mannschaft, die die Abwehrarbeit erheblich erschwerten. Der Schlagabtausch ging weiter bis zum 8:8, bis die Vogter in der 17. Minute das erste Mal in Führung gehen konnten. Vogt machte weiter Druck und konnte sich zwischenzeitlich mit zwei Toren absetzen. Reaktion der Vöhringer Trainer war eine Auszeit und Klärungsbedarf für die Abwehr. Doch auch das schien erstmal nichts geholfen zu haben.

Wieder konnte man in der Abwehr nicht schlaue genug agieren und provozierte erneut einen Siebenmeter, welcher souverän eingesetzt wurde. Am Ende der ersten Halbzeit konnte man sich nochmals fangen, einen Drei-Tore-Rückstand aufholen und mit 14:14 in die Kabine gehen.

Die Halbzeitansprache zeigte nicht so richtig ihren gewünschten Effekt. Trotz partiell und kurzzeitig umgestellter Abwehr auf 5-1 konnte man das Angriffsspiel der Vogter nicht bändigen. Man kam nicht mehr so richtig heran und wurde auf zwei, drei Toren Abstand gehalten. Eine Auszeit der Vogter in der 50. Minute beim Stand von 22:24 ließ nochmals taktische Sachen klären. „Jetzt brauchen wir ein schnelles Tor.“ Trotzdem, Vogt im Angriff, konnte vorher verwandeln, ehe Jean-Luc Jäger seinen Wurf im unteren Eck versenkte. Ein Siebenmetertor durch Arnold und ein geglücktes „mit dem Kopf durch die Wand“-Tor vom selbigen brachte uns erneut bis auf ein Tor an den Ausgleich ran. Doch zum Schluss traf uns das Pech: Ein sehr fragwürdig bewertete Spielsituation des Schiedsrichtergespanns und ein darauffolgender Torwartfehler von Außen ließ Vogt aufatmen. Auch die Disqualifikation in den Schlusssekunden eines Vogters half da nichts mehr. Kim-Oliver Guthier besiegelte den Endstand von 28:31 drei Sekunden vor Spielende. Erneut musste man zwei Punkte abgeben, die man definitiv für sich beanspruchen könnte, würde man etwas mehr Einsatz und Cleverness zeigen.

SC Vöhringen: Fabio Garro, Christoph Schmid; Erik Engelhard, Robin Bucher (2), Lukas Hagmeier (1), Alwin Eilert, Manuel Edel (1), Maximilian Arnold (9/1), Kim-Oliver Guthier (4/2), Felix Jähn, Axel Thurnhofer (6), Jannik Rasch (2), Jean-Luc Jäger (3)

Jugend

Spiele am 29. September

Weibliche C1-Jugend – BY:

SC Vöhringen – HC Forchheim 23:27

Männliche B-Jugend – ÜBOL:

SC Vöhringen – VfL Günzburg 15:33

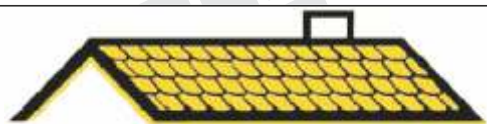
Männliche D-Jugend mit zwei souveränen Erfolgen

Mit zwei deutlichen Siegen hat die männliche D-Jugend den dritten Spieltag in der Bezirksoberliga absolviert. Im heimischen Sportpark hatten sie am Sonntag den Auftaktgegner TSV Neusäß beim 20:9 von Beginn an im Griff. Die Mannschaft der Trainer Rainer Staigmüller und Nikola Mirkov ließ in der Defensive kaum etwas zu und führte nach gut fünf Minuten 4:0. Die offensive, aber etwas statische Deckung der Gäste wussten die Jungs schnell zu nutzen, in der Defensive unterbanden sie das vor allem auf ein, zwei Spieler zugeschnittene Angriffsspiel erfolgreich. Dazu kam ein dies-

Markus Brugger

www.brugger-fliesen.de
info@brugger-fliesen.de

Markus Brugger
Fliesenfachgeschäft
Meisterbetrieb
Memminger Straße 40
89269 Vöhringen
Telefon 073 06 / 51 59
Telefax 073 06 / 25 29



Schrapp & Salzgeber

Holzhausbau · Zimmerei · Bedachungen
Telefon 07303/95216-0/Fax 95216-15
www.schrapp-salzgeber.de

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Ihre REWE
Familie Weimper!

REWE
FAMILIE WEIMPER

89264 Weißenhorn
Herzog-Georg-Str. 4
07309-919242

89073 Ulm
Wielandstr. 56
0731-24654

89284 Pfaffenhofen
Hauptstraße 28
07302-920132

89269 Vöhringen
Memminger Str. 9
07306-9284047

REWE.DE



Rad sport

Ludwig Schrapp

Illerberg, Burghaldeweg 16
89269 Vöhringen

Tel. 07306.33326

Rennrad
Trekkingrad
MTB
E-Bike

Sie wollen Ihre Freizeit
aktiv gestalten /
Wir begleiten und
sichern Sie.

Maßstäbe / neu definiert



AXA Vertretung **Alexander Maier**

Bahnhofstraße 4, 89269 Vöhringen
Tel.: 0 73 06/92 40 69, Fax: 0 73 06/92 40 71
alexander.maier@axa.de

mal von Beginn an starker Rückhalt im Tor. Über 5:1 und 11:3 baute der SCV seinen Vorsprung zum Halbzeitstand von 12:4 aus. Danach war beim 14:4 bald der erste Zehn-Tore-Vorsprung erreicht, den die Mannschaft trotz zahlreicher Auswechslungen bis zum Schluss verwaltete.

Der zweite Gegner TSV Haunstetten, der mit schnellen Beinen in einer etwas defensiver ausgerichteten Abwehr dagegen hielt und vorne kombinierte, zeigte sich trotz des am Ende ungefährdeten 17:10 als deutlich schwerer zu spielen. Nach sieben Minuten führte der SCV zwar mit 4:0, doch Haunstetten kam bis zur 14. Minute – auch dank dreier Siebenmeter – wieder auf 4:6 heran. In die Pause ging es mit einem knappen 7:6 für die Gastgeber. Danach aber übernahmen die Leistungsträger Verantwortung und auch die Einwechselspieler zeigten gutes Spielverständnis. So baute das Team die Führung durch teils sehr schöne Spielzüge und starke Abwehrarbeit bis zur 23. Minute auf ein vorentscheidendes 12:6 aus, das die Jungs sicher bis zum 17:10 über die Zeit brachten.

(Werner Gallbrunner)

Mit Selbstbewusstsein und Tempo

Die **weibliche B-Jugend** absolvierte am 29. September ihr erstes Spiel der Saison 2019/2020 in der Landesliga gegen den VfL Günzburg. Von Minute eins legten die Vöhringer Mädels mit viel Selbstbewusstsein und Tempo vor. Insbesondere die engagierte Abwehrarbeit war der grundlegende Baustein für den 7:2-Vorsprung nach zehn Minuten. Leider schlichen sich dann einige unnötige Ballverluste und unkonzentrierte Abschlüsse ein, sodass der Gegner den Abstand bis auf zwei Tore verkürzen konnte, Spielstand 9:7. Schnell fingen sich die Vöhringer Mädels wieder und bauten den Vorsprung bis zum 13:8 zur Halbzeit aus. Im zweiten Durchlauf zeigten die SCVlerinnen dasselbe Bild und bauten das Polster bis zum 21:13 nach zehn gespielten Minuten auf acht Tore aus. In der darauffolgenden Spielzeit gaben die Vöhringer Trainerinnen fast allen Spielerinnen die Möglichkeit, sich auf der Platte zu zeigen, der deutliche 28:19-Heimsieg war dabei zu keiner Zeit gefährdet. Großes Kompliment an alle Mädels für diesen tollen Einstieg in die laufende Saison – weiter so!

(Katharina Vogel)

Spiele vom 3. bis 6. Oktober

Mini-WM 2019

In diesem Jahr findet vom 30. November bis 15. Dezember die Handball-Weltmeisterschaft der Frauen in Japan statt. Der Bayrische Handball-Verband führt deshalb mit Vereinsmannschaften der weiblichen D-Jugend eine Mini-WM durch. Jeder teilnehmenden Mannschaft wird ein Land, das an der WM in Japan teilnimmt, zugewiesen.

Die **weibliche D-Jugend** hat am 3. Oktober als Serbien an der Vorrunde in Schwabmünchen teilgenommen. Sechs Teams spielten zweimal acht Minuten in einer Gruppe gegeneinander, wovon sich die besten Drei für die Hauptrunde qualifizierten. Die Gegner waren die Niederlande (TSV Allach), Angola (HCD Gröbenzell), Kuba (TSV Weilheim), Norwegen (TSV Schwabmünchen) und Slowenien (HSG Schwabkirchen). Hierbei wurden die SCVler von drei Spielerinnen der SG Ulm & Wiblingen verstärkt.

Zu Beginn ging es gegen die Niederlande. Die meisten Spielerinnen waren wesentlich länger als die Serbinnen. Dies flößte den jungen Spielerinnen eine Menge Respekt ein, was in der ersten Hälfte zu vielen unnötigen Fehlpässen führte. Auch spielerisch waren die Oranjes klar dominierend, so dass es trotz einer besseren zweiten Halbzeit mit einer 5:15-Niederlage endete.

Im zweiten Spiel war man mit Angola auf Augenhöhe. Bis in Mitte der zweiten Halbzeit lieferten sich beide Teams einen schönen Schlagabtausch, der zu einem 4:4 führte. In der fünften Minute war das Glück auf der Seite der Angolaner, ein Lattentreffer prallte unglücklich über den Rücken der serbischen Torhüterin ins Tor. Durch einen Fehlpass erhöhten die Afrikaner auf 4:6. Die Antwort des serbischen Teams folgte zum 5:6. Jetzt mussten das Team mehr Risiken eingehen und wurde mit zwei weiteren Toren bestraft.

Um noch eine reelle Chance auf die Hauptrunde zu haben, mussten die letzten drei Gruppenspiele gewonnen werden. Die Trainerinnen Sandra und Sarah Hase versuchten in der Spielpause das Team aufzurichten. Gegen Kuba lieferten sich beide Teams ein hartes aber faires Spiel, wobei bis zur sechsten Minute der zweiten Halbzeit immer Kuba vorlegte. Beim Stand von 5:5 nutzten die Serbinnen zwei Fehler und gingen mit 7:5 in Führung. Irgendwie bekamen sie nun Angst vor der eigenen Courage, durch eine gute Torhüterleistung reichte es aber zu einem 7:6-Sieg.

Norwegen war spielerisch und körperlich so stark, dass es zur Halbzeit 9:1 führte. In der zweiten Halbzeit kamen die Serbinnen besser ins Spiel, die Begegnung endete mit einer 3:13-Niederlage. Im letzten Spiel wollte das serbische Team noch einen Erfolg einfahren und ging gegen Slowenien hoch konzentriert auf das Feld. Beide Team neutralisierten sich zumeist, so dass es zur Halbzeit 3:2 für Serbien stand. Bis zur siebten Minute der zweiten Halbzeit stand es 4:4. Kurz vor Schluss nutzten die Sloweninnen einen Tempogegenstoß zum 4:5-Endstand. Serbien schloss die Vorrunde auf dem fünften Platz ab. Danke an die drei Mädels von der SG Ulm & Wiblingen fürs Mitmachen.

(Christian Springer)

Doppelpack am Tag der Deutschen Einheit

Mit zwei souveränen Siegen ist die **männliche D-Jugend** am Tag der Deutschen Einheit von ihrem Spieltag in Friedberg zurückgekehrt. Im ersten Spiel bezwangen die Jungs der Trainer Rainer Staig-müller, Nikola Mirkov und Co-Trainerin Laura Hoke den TSV Schwabmünchen 24:10 (11:6). Nach anfänglichem Rückstand fand die Mannschaft ins Spiel, übernahm Mitte der ersten Halbzeit beim 5:4 erstmals die Führung. Zweimal noch konnte der TSV ausgleichen, doch dann zog der SCV dank guter Leistung der gesamten Defensive und teils schön herausgespielten Toren davon. In der zweiten Halbzeit war Schwabmünchen völlig von der Rolle, leistete sich viele einfache Ballverluste im Angriff, was die SCV-Jungs zu nutzen wussten. Erst beim 17:7 gut vier Minuten vor Ende gelang den Gegnern der erste Treffer in der zweiten Halbzeit. Trotz zahlreicher Wechsel kam der SCV nicht mehr aus dem Tritt, was zeigt, dass auch die Einwechselspieler weitere Fortschritte in Technik und Spielverständnis machen.

Im zweiten Spiel gegen die junge Mannschaft des TSV Friedberg zeigten die SCV-Spieler von Beginn an, dass sie als Sieger die Halle verlassen wollen. Nur ein Tor – zum 1:1-Ausgleich – ließen sie in der ersten Halbzeit zu und überrannten die überforderten Gastgeber förmlich. Nach der Aufforderung des Schiedsrichters, offensiver in der Abwehr zu stehen, hatte der TSV noch mehr Probleme im Angriffsspiel. Die folgenden Ballverluste führten zu vielen Gegenstoßtreffern des SCV. 16:1 stand es zur Pause, 27:4 nach den zweiten 15 Minuten. Auch in dieser Partie hatten alle 13 Spieler ihre Einsatzzeiten und Anteil am deutlichen Erfolg. Nach acht Spielen und 12:4 Punkten hat sich das Team in der Spitzengruppe der Bezirksoberliga festgesetzt.

(Werner Gallbrunner)

Niederlage und Sieg im Sportpark

Am 5. Oktober traf die **weibliche D-Jugend** mit nur einer Torhüterin und sechs Feldspielerinnen im heimischen Sportpark auf die Mannschaften des TSV Meitingen und TSV Bäumenheim. Die Meitingeninnen waren zumeist größer und älter, was den SCVlerinnen merklich Respekt einflößte. Dies dauerte bis zur zehnten Minute, so dass sich der TSV eine klare 6:1-Führung herauspielte. In den letzten fünf Minuten der ersten Halbzeit stabilisierte sich das Spiel der Vöhringerinnen, wodurch die erste Halbzeit mit 8:3 für Meitingen endete. Danach hielten die SCVlerinnen bis zur 24. Minute durch ein verbessertes Abwehrspiel sowie guten Torhüterparaden dagegen – 9:4. Jetzt machte sich die leere Ersatzbank bemerkbar. Die Gäste kamen zu weiteren drei Toren. Schlussendlich verlor das Vöhringer Team 5:14.

Gegen den TSV Bäumenheim wirkten die Mädchen von Beginn an konzentriert. Sie zeigten in der ersten Halbzeit ein perfektes Abwehrverhalten und eine nahezu 100-prozentige Chancenauswertung, was zur 7:0-Halbzeitführung führte. Auf der Welle der Euphorie ließen die SCV-Lerinnen nichts mehr anbrennen. Auch wenn die eigenen Chancen jetzt weniger konsequent genutzt wurden, änderte dies nichts am verdienten 10:1-Sieg. Bleibt zu hoffen, dass die Spielerinnen der weiblichen D-Jugend durch die Erfahrungen des ersten Spieltages Mut und Selbstvertrauen für die kommenden Aufgaben getankt haben.

Hasst du Lust in einem reinen Mädchen-Team Handball zu spielen? Bis du Jahrgang 2007 oder 2008? Dann besuch uns doch mal und probier es einfach aus. Wir trainieren immer montags von 17.00 bis 18.30 Uhr in der Ballspielhalle und mittwochs von 17.00 bis 18.30 Uhr in der Sportparkhalle. Das Team freut sich auf dich!
(Christian Springer)

Zwei Erfolge in der Quali

Am 5. Oktober traf die **gemischte E-Jugend** im heimischen Sportpark auf die Teams des FC Straß und den FC Burlafingen. Gegen Straß war das Spiel von Anfang an vom hohen Einsatz beider Teams geprägt. Beide Torhüter zeigten gute Paraden, so dass es zur Halbzeit 5:4 für Vöhringen stand. Auch wenn in der zweiten Halbzeit das Spiel ständig hin und her ging, behielt der SCV stets die Nerven und die Führung (9:8/8. Minute). In den letzten beiden Minuten setzte der FC Straß alles auf eine Karte und wurde durch ein weiteres Gegentor zum 10:8-Endstand bestraft. Die Spielerin-

nen und Spieler waren mächtig stolz auf den ersten Sieg im ersten Spiel.

Burlafingen – eine reine Mädchenmannschaft – hielt von Anfang an spielerisch als auch körperlich dagegen. Die Torhüter beider Teams zeigten erstklassige Paraden. In der ersten Halbzeit erarbeiteten sich die Burlafingerinnen eine 6:5-Führung. Die Trainer des SCV, Uwe Kumpfe und Fabio Garro, fanden deutliche Worte für die leichtfertige Chancenvergabe und das schlechte Deckungsverhalten. Dies sollte sich in der zweiten Halbzeit ändern. Die verbesserte Abwehrarbeit zeigte Früchte. In der sechsten Minute stand es 8:7 für Vöhringen. Auch wenn beide Teams noch gute Chancen hatten, machten die Torhüter diese zunichte, so dass es am Ende beim 8:7-Sieg blieb. Der Einsatz, den die Spielerinnen und Spieler gezeigt haben, hat sich durch die zwei Siege gelohnt. Weiter so!
(Christian Springer)

Harte Arbeit wurde belohnt

So lautet die Überschrift zum Heimspiel der Vöhringer **C-Jugend** Handballer in der Landesliga Nord. Die Gäste aus Feucht kamen verkehrsbedingt zu spät, somit wurde kurzerhand das Spiel später angepfiffen. Es entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe. Klein und schnell auf der einen Seite gegen groß mit Bumms auf der anderen Seite. Mit 10:12 mussten wir noch zwei bittere Gegentore kurz vor der Halbzeit verdauen.

Nach der Pause kamen wir schlecht ins Spiel und handelten uns einen 11:16-Rückstand in der 30. Minute ein. Dann kam das, was eine Truppe ausmacht, innerhalb von sechs Minuten egalisierten wir den Rückstand zum 18:18. Das war die Initialzün-



Gutschein
für 1 Tasse Kaffee
Gültig bis 31.12.2020, nur in Vöhringen einlösbar! ☺

- große Spielecke
- Familienfrühstück
- Pasta Mittagstisch

Hamma
Bäckerei · Konditorei · Café
Meimingerstr. 23, 89269 Vöhringen T:0730 620 49 657

Bertele
Autotechnik und Reifendienst
Industriestraße 9a · 89269 Vöhringen

KFZ-Reparatur Telefon **25 55**
Reifendienst Telefon **52 44**

Beykebab
Das Kebab & Pizza Haus
89269 Vöhringen · Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70



spk-nu-ill.de/privatkredit

Entscheiden ist einfach.

Weil die Sparkasse verantwortungsvoll mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit.

z.B. mtl. Rate

97 Euro
für 7.000 Euro*
Wunschetrag

Bsp: 4,34 % eff. Jahreszins, 84 Monate Laufzeit, 4,25 % gebundener Sollzinssatz.

Wenn's um Geld geht

Sparkasse
Neu-Ulm – Illertissen



Hiebl's Nudeli

An der Alten Ziegelei 5
89269 Vöhringen

Tel. 07306/9295651

Fax. 07306/9295652

www.hiebls-nudeli.de

Restaurant + Verkauf

Öffnungszeiten: So + Mo: Ruhetage

Di + Mi: 10-15 Uhr und 17-21 Uhr

Do - Sa: 10-15 Uhr und 17-22 Uhr



Dienstleistungen
Handwerk
Sanierung
PETER SC HRAMM



hinterkopf

Fliesenfachgeschäft

Beratung • Verkauf • Ausführung

■ Fliesen

■ Naturstein

■ Putze

■ Trockenbau

■ Estrich

Pfälzer Straße 19 Tel. (0 73 06) 64 30
89269 Vöhringen Fax. (0 73 06) 64 58
www.hinterkopf-fliesen.de



Kundendienst

Heizungsanlagen

Öltanks

Hauswasserinstallation

Wasseraufbereitung

Solaranlagen

Kaminverwahrungen

Kaminverkleidungen

Albert Schmucker

Der Partyspass.
Singer's Holzofenhäusle

Metzgerei
Partyservice
Singer

in Vöhringen
Tel. 07306 - 92 22 07



AUTOTEILE BRIOUL

WWW.AUTOBRIOUL.DE

KFZ REPARATUREN ALLER ART
PKW, LKW UND MOTORRAD

UNSER ANGEBOT

- HU UND AU
- KLIMASERVICE
- REIFENSERVICE
- KAROSSERIE UND LACK
- KUNDENDIENST NACH
HERSTELLERVORGABEN

JÜRGEN REIMANN E.K.

FALKENSTRASSE 18

89269 VÖHRINGEN

TEL. 07306/919555

FAX. 07306/919557

INFO@AUTOBRIOUL.DE

MEISTERSERVICE FÜR ALLE MARKEN



SCV aktiv

SC Vöhringen 1893 e.V.

derung der nötigen Energien. Angetrieben vom elffachen Torschützen Kapitän Elias gab das Team alles und konnte sich mit einer überragenden Abwehrleistung mit 25:22 zurecht als Sieger feiern lassen. Ausschlaggebend für diesen verdienten Sieg war eine sehr gute Abwehr mit dem nötigen Willen, dass in unserer Halle wir der Chef ab neun Meter sind. Perfekt freigespielte Mitspieler machten es der Abwehr aus Feucht echt schwer uns auszurechnen. Gefährlich und erfolgreich von vielen Positionen machten den Unterschied zum Gegner, welcher nahezu nur von seinem Shooter aus dem Rückraum lebte. Die Jungs zeigten die richtige Einstellung, Leidenschaft und Feuer, welche im Sportpark herrschen. Heimsieg erledigt. Mega stolze Trainer! Klasse Jungs!

Spiele vom 12. und 13. Oktober

Männliche A-Jugend – ÜBOL:

TSV Haunstetten – SC Vöhringen 26:22

Männliche B-Jugend – ÜBOL:

Burlafingen/Straß – SC Vöhringen 24:18

Die wC2 startet erfolgreich in die neue Saison

Am Samstag, 12. Oktober, stand für die Mädels der C2-Jugend das erste Saisonspiel an. In voller Besetzung und durch zwei Spielerinnen der D-Jugend verstärkt reisten sie beim TSV Oberstaufen an. Von Beginn an wurden Torchancen konsequent und mit guter Übersicht herausgespielt und verwertet. Bis zum 2:2 startete die Partie ausgeglichen, doch dann kamen die Vöhringer Mädels in Fahrt und legten in einer Serie zum 7:2 vor. Durch gute Abwehrarbeit konnte der Gegner immer wieder zu technischen Fehlern gezwungen werden und der Vorsprung zum 22:11-Halbzeitstand ausgebaut werden. In den ersten zehn Minuten der zweiten Hälfte war mehr Zug zum Tor seitens der Gegner aus Oberstaufen zu bemerken, doch näher als auf acht Tore ließen die Rot-Weißen ihre Kontrahenten nicht herankommen. Sie spielten konsequent ihre Angriffe zu Ende und belohnten sich dadurch mit einem 35:23-Auswärtssieg und den ersten zwei Pluspunkten auf dem Konto. Im zweiten Spiel geht es zuhause gegen den FC Straß II.
(Korbinian Stahl)

Zwei weitere Erfolge hat die **männliche D-Jugend** beim Spieltag in Schwabmünchen gefeiert und aufgrund der mehr ausgetragenen Spiele wieder die Tabellenführung in der Bezirksoberliga vor dem spielfreien TSV Niederraunau übernommen. Im ersten Spiel gegen Gastgeber TSV Schwabmünchen waren die Jungs der Trainer Rainer Staigmüller und Nikola Mirkov von Beginn an hellwach und führten schnell mit 5:1 (6. Minute). Durch die starke Abwehrleistung und gelungene Angriffsaktionen bauten die Vöhringer ihren Vorsprung bis zur Pause auf 13:5 aus. Zwei schnelle Tore nach Wiederanpfiff zum 15:5 bedeute-

ten die Vorentscheidung. Durch mehrere Wechsel kam ein kleiner Bruch ins Spiel, doch der SCV brachte bis zum 22:15-Endstand den Sieg souverän über die Zeit.

Im zweiten Spiel gegen den schwächer eingeschätzten BHC Königsbrunn taten sich die Vöhringer lange unerwartet schwer, liefen anfangs sogar einem Rückstand hinterher. Sie waren in der Abwehr zu statisch, bekamen zunächst vor allem den Kreisläufer der Gäste und die Außenspieler nicht in den Griff. Vorne vergaben sie beste Möglichkeiten und prüften ausführlich das Gebälk des gegnerischen Tores. So reichte es in den ersten 15 Minuten nur zu einer 9:8-Führung. Einige Umstellungen in der Halbzeitpause, und schon sah das Spiel viel besser aus. Zwar wurden immer noch viele Chancen vergeben, doch die Abwehrarbeit funktionierte nun, einige erfolgreiche Tempogegenstöße brachten Sicherheit. Der SCV steuerte einem letztlich ungefährdeten 22:12-Sieg entgegen.
(Werner Gallbrunner)

Erneut Lehrgeld bezahlt

Dass die Aufgabe in Ebersberg keine leichte sein würde, war allen der **weiblichen C1-Jugend** von Anfang an klar. Aber wieder hat man es versäumt das Ergebnis deutlich freundlicher zu gestalten, die Möglichkeit dafür war da. Am Ende stand eine 26:41-Niederlage.

Zu sehr früher Zeit am Sonntagmorgen machte sich das Team mit einigen Eltern im komfortablen Reisebus auf den Weg nach Ebersberg. So hatte man zunächst genügend Zeit, sich am Spielort umzuschauen. So gab es gleich die erste Überraschung, es wurde mit Harz gespielt. Einige Mädels fanden das cool, andere weniger. Problem an sich, man hatte bisher noch nicht mit Harz trainiert oder gespielt, es war also völlig neues Terrain. Der Mobilisationsblock während des Aufwärmens wurde verkürzt, dafür das Einpassen ausgedehnt, um sich an das klebrige Hilfsmittel etwas zu gewöhnen. So verwundert es nicht, dass da der eine oder andere Ball nicht so ankam wie gewünscht. Um dem körperlich sehr starken Rückraum zu begegnen, startete man auf Vöhringer Seite mit 2x Jule und Sina im Rückraum. So war es auch Jule T., die mit zwei Treffern für einen guten Start sorgte, bevor bereits in der zweiten Minute die anfänglich gewählte Marschroute der Heimmannschaft klar wurde.

Mara wurde beim Tempogegenstoß von seitlich hinten in den Arm gegriffen, was man klar mit rot ahnden müsste, so aber kam die Verursacherin mit einer Zeitstrafe glimpflich davon, während Mara verletzungsbedingt ausgewechselt werden musste. So ließ man sich in den Folgeminuten von der harten Gangart durchaus beeindrucken und Jule T. war die nächste, welche nach einem Schlag auf die Brust in der fünften Minute vom Feld musste. In der Abwehr zu zögerlich und im Angriff zunächst

viel aus dem Stand heraus, wuchs der Rückstand schnell an, dies lag in erster Linie an Einzelaktionen der gegnerischen Rückraumspielerinnen oder an Konter, die man sich aufgrund technischer Fehler einhandelte. Daran änderte sich zunächst auch nach einer Auszeit in der zehnten Spielminute nichts, so ging man mit einem sechs Tore Rückstand in die Pause.

Auch in Halbzeit zwei änderte sich das Bild nicht, Einzelaktionen und Konter der Heimmannschaft, zahlreiches Auslassen bester Tormöglichkeiten und technische Fehler der Gäste aus dem Illertal. So ist die 26:41-Niederlage natürlich völlig verdient, aber unnötig hoch. Allein zwölf freie Würfe wurden nicht genutzt, was weniger mit der Torhüterin zu tun hatte, sondern zu oft Pfosten oder Latte getroffen wurde oder gänzlich neben das Tor gezielte wurde.

Es muss weiter am Abwehrverhalten gearbeitet werden, hier müssen diverse Abläufe noch verbessert und verinnerlicht werden, als auch selbst mal deutlich beherzter zuzulassen. Eine gelbe Karte in der 50. Minute ist dann einfach zu „wenig“. Auch wenn man als Trainer permanent auf sauberes Zweikampferverhalten achtet und hintrainiert, muss man sich hinterfragen und sich den Gegebenheiten anpassen. Es gibt keinen Grund den Kopf in den Sand zu stecken: Weiter intensiv an den relevanten Punkten arbeiten und sich verbessern.

(Andreas Theimer)

Abwehrreihen dominieren

Nach einem Tor um Tor hart umkämpften Spiel kann die **weibliche B-Jugend** dank einer Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit gegen den TSV Gilching beim 15:7 zwei Punkte einfahren. Von Beginn an dominierten die Abwehrreihen die Landesliga-Partie, jedes Tor musste auf beiden Seiten hart erkämpft werden. So entwickelte sich eine sehr torarme Partie, gespickt von einigen technischen Fehlern. Insbesondere die rechte Angriffsseite war durch die Sonneneinstrahlung in der Gilchinger Halle immens behindert. Deshalb schlichen sich leichte Ballverluste ins Vöhringer Offensivspiel ein, außerdem wurde das ein oder andere Mal unkonzentriert und inkonsequent abgeschlossen, sodass man nach 25 Spielminuten zur Halbzeit erst fünf Tore, davon zwei erfolgreich verwandelte Strafwürfe, verbuchen konnte. Der sehr guten Abwehrleistung war es zu verdanken, dass die Gastgeber selber nur vier Tore erzielen konnten.

Nach der Pause zeigten die Vöhringer Mädels ein ganz anderes Gesicht, nach einem 6:0-Lauf war man beim 11:4-Zwischenstand nach 36 Spielminuten geradewegs in die Siegesstraße eingebogen. Ein Löwenanteil ging an die eingewechselte Torhüterin Marie, welche den TSV-lerinnen in dieser entscheidenden Phase einige Torwürfe abnahm, darunter auch einen Siebenmeter entschärfte. Beinahe alle künfti-

gen Wurfversuche der Gilchingerinnen gingen dann an den Pfosten oder am Tor vorbei, sodass die Vöhringer Mädels bis zum Spielende nur noch drei Tore hinnehmen mussten. Da man auf eigener Angriffsseite ebenso das ein oder andere Mal an der gegnerischen Torhüterin oder am Gehäuse scheiterte, lautete der Endstand nach 50 gespielten Minuten 15:7. Die Partie lässt sich sicherlich in die Kategorie „Arbeitssieg“ verbuchen, so taten sich die SCV Mädels doch sehr schwer. Jedes Tor musste erkämpft werden, so entstand eine sehr zähe Partie.

(Katharina Vogel)

Spiele am 19. und 20. Oktober

Weibliche C2-Jugend – ÜBL:

SC Vöhringen – TV Straß II 32:14

Männliche A-Jugend – ÜBOL:

SC Vöhringen – Burlafingen/Straß 12:32

Elf Zeitstrafen in einem **D-Jugend**-Spiel, die gibt es nicht allzuoft. Im Spiel gegen den TSV Neusäß wurden die Vöhringer Jungs besonders aufmerksam verfolgt und bekamen gleich acht. Davon ließen sich einige aus dem Konzept bringen und erst nach einer Pausenansprache von Trainer Rainer Staigmüller fand der SCV ein bisschen besser ins Spiel. Dies reichte dann aber, um einen 16:15-Erfolg zu feiern.

Im zweiten Spiel gegen den TSV Haunstetten lief es dann besser, so dass ein einigermaßen sicherer 25:16-Erfolg herausprang.

(Ute Gallbrunner)

Aufwand wurde nicht belohnt

Wieder durfte die **weibliche C-Jugend** in der Bayernliga die lange Heimreise ohne Punkte im Gepäck antreten. 26:31 unterlag sie in Helmbrechts. Ein sehr langer und anstrengender Tag wartete auf die Mädels mit der längsten Fahrtzeit der Saison. Die Mannschaft war soweit komplett und auch gewillt, endlich den ersten Sieg zu schaffen. Sehr lobenswert war die Unterstützung im Team mit Anfeuern und Motivieren der Mitspielerinnen, es wurden Emotionen gezeigt.

Der Start war ganz in Ordnung, die Partie war offen und Jule Kolb gelang das 1:0 für den SCV. Das Spiel schwappte lange Zeit hin und her, mal lagen wir vorne, dann die Heimmannschaft. Erst ab der 19. Minute gelang es der heimischen SG sich langsam abzusetzen und den Vorsprung auf vier bis fünf Tore auszubauen. Dies lag primär an der herausragenden Spielerin auf Seiten der SG Helmbrechts/Münchberg, die sich zahlreiche Würfe aus dem Rückraum nahm und ihre Chancen hochwertig nutzte. Kathi erzielte das letzte Tor in der ersten Halbzeit zum 11:15-Rückstand.

Vier Tore Rückstand sind machbar, wenn man die Nummer 10 der Heimmannschaft besser in den Griff bekommt und etwas aufmerksamer ist. Mara eröffnete die zweite Halbzeit mit dem Treffer zum 12:15 und kurz drauf traf sie zum 13:16. Mit zwei wei-

WIR SUCHEN:

Einfamilienhäuser

Grundstücke

Geschäftshäuser

Mehrfamilienhäuser

Abrisshäuser

Investment

in allen Preisklassen

aus der Region

WIR BIETEN:

einfache Abwicklung

Suchinteressenten
viele Kundenkontakte

das Gefühl Zuhause zu sein



AG Immobilien GmbH | Einsteinstraße 61 | D-89077 Ulm
www.ag-immobilie.de



DIETRICH THEATER
11 LEINWÄNDE • 2.800 SITZPLÄTZE
KOSTENLOS PARKEN • 3D • MEISTEN
PREVIEWS & NEUSTARTS D. REGION
PERCUT LIGHTBURG MEPHISTO OSCURA
TICKETS & INFOS: WWW.DIETRICH-THEATER.DE
TEL.: 0731 - 98 555 98 (TÄGLICH AB 10.00 UHR)



Ihr Friseur, Perücken-, Toupet- und Haarersatz-Spezialist
Trendige moderne Schnitte sowie klassische Frisuren
Färben oder Tönen?
Mit Haarersatz mehr Lebensqualität
Der Haarersatz als Therapie
Mit Haarersatz ist fast alles möglich
Abrechnung mit Ihrer Krankenkasse
Diskrete professionelle Beratung
Inh. Roland Bathray
Wielandstraße 4
89269 Vöhringen
Tel.: 07306/8099
Di 6:30 - 18:00 Uhr
Mi-Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Sa geschlossen
Wir bitten um telefonische Voranmeldung



**Ihre bewegte Apotheke
berät Sie gerne –
gemeinsam stark in
Sachen Ernährung
für Training und
Wettkampf**

www.apotheken-drhenle.de

Apotheker Dr. Frank Henle

Brunnen-Apotheke Bellenberg
E-Mail: brunnen@apotheken-drhenle.de

St. Michael-Apotheke Vöhringen
Sonnen-Apotheke Vöhringen
E-Mail: sonnen@apotheken-drhenle.de

SINGER *Geschenk*

Ulmer Str. 7
89269 Vöhringen
Tel. 07306 - 926820

TEE · GESCHENKE & mehr

ESSIG & ÖL · SPIRITUOSEN · SÜßWAREN
DEKORATION · Tee · HEIMTEXTIL

MONTAG-FREITAG 9 - 12.30 & 14 - 18 Uhr · SAMSTAG 9 - 12.30

LAMBERT RICHTER

GRABMALE UND NATURSTEINE FÜR HAUS & GARTEN

Büro: Bahnhofstraße 28a
Produktion: Bei der Brücklesmühle 10
89269 Vöhringen

Tel.: (0 73 06) 3 53 88, 47 14
Fax: (0 73 06) 92 23 42
Mobil: (0 172) 7 55 77 69
E-Mail: lambert-richter@t-online.de

Verkauf + Verlegung
Terrassen - Wege
Figuren - Palisaden
Brunnen - Natursteindesign
Bodenbeläge - Fenstersimse
Treppen - Küchenarbeitsplatten...

**Ihre kompetente freie
Meisterwerkstatt
in Illerberg mit dem
kompletten Service
rund um's Auto.**

Möller Fahrzeugtechnik
An der Alten Ziegelei 3 | Vöhringen
☎ 0 73 06 | 92 89 88 0

gegenüber der
OMV-Tankstelle
McDonalds



WOLLINSKY



- Wärme-, Kälte, Schall- und Brandschutzisolierung
- Trockenbau
- Flachdachbau

Robert-Bosch-Straße 17
89269 Vöhringen
Telefon 0 73 06 / 92 44 634
thomas.wollinsky@t-online.de

teren Treffern von Mara gelang in der 31. Minute der 17:18-Anschlusstreffer. Das Spiel war komplett offen. Die Chance zum Ausgleich war da, jetzt wurde aber der Ball leichtfertig verloren und ab der 35. Minute betrug der Rückstand wieder drei Tore. Wann immer nötig, netzte die Nummer 10 der SG Helmbrechts/Münchberg mit einem Gewaltwurf aus dem Rückraum ein, zudem verlor man etwas die Ruhe und Ordnung und konnte den Rückstand nicht mehr entscheidend verkürzen.

Ärgerlich, da wäre definitiv mehr drin gewesen. An der einen oder anderen Stelle fehlte der Mut zum Durchbruch und die eine oder andere Spielerin setzte sich vielleicht selbst auch zu sehr unter Druck und verkrampte auf dem Feld.

Am 10. November um 15 Uhr beginnt das nächste Bayernliga-Spiel im Sportpark. Schön wäre es für die Mädels, die gleiche tolle und lautstarke Heimkulisse hinter sich zu wissen wie im ersten Heimspiel.

(Andreas Theimer)

Weibliche B-Jugend fährt dritten Sieg in Folge ein

Vor toller Kulisse im Vorspiel der ersten Männermannschaft konnten die SCV-lerinnen gegen den TSV Allach 09 den dritten Sieg in der Landesliga verbuchen. Obwohl die Gäste aus dem Münchner Raum am Vortag gegen den Ligakonkurrent Schwabmünchen ranmussten und sich hier mit 26:21 achtbar aus der Affäre zogen, wirkten die Allacher Mädels, trotz des dünnen Kaders von lediglich acht Spielerinnen, spritzig und siegeswillig.

Auf Vöhringer Seite stand fast der ganze Kader zur Verfügung. Nach einem mühsamen Start legten die Vöhringerinnen nach dem 3:3 einen Zwischensput durch Elena Schmidt (2x) und Alicia Staigmüller (4x) zum 9:5 vor. Da die sonst so zuverlässige offensive Abwehrarbeit an diesem Tag nicht so

rund lief, stellten die Vöhringer Trainerinnen früh auf eine 6:0-Abwehrformation um. Bis zur Pause gelangen Alexandra Frank zwei schöne Treffer von Linksaußen, außerdem war Nina Gruber von ihrer Stammposition erfolgreich. Das letzte Tor in Halbzeit eins erzielte Nicola Schiller zum 13:9-Halbzeitstand, welche nach einem Abpraller hellwach war.

Den besseren Start in den zweiten Durchlauf erwischte das Heimteam. Nach einem kurzen Zwischensput bis zum 16:9 durch Alicia Staigmüller (2x) und Victoria Giehle (2x) folgte leider ein Durchhänger. So leistete man sich im Abwehrverbund einige vermeidbare Fehler und ließ den Gegner beim 22:19 wieder in Schlagdistanz kommen. Wichtig war erneut eine tolle Torhüterleistung auf Vöhringer Seite. Doch näher als auf drei Tore ließ man die Gastmannschaft nicht mehr kommen, ehe man in den letzten zwei Minuten bis zum 26:21 den Sack zumachte.

Insbesondere Alicia Staigmüller zeigte eine herausragende Offensivleistung. Auch wenn am heutigen Tage die sonst so tadellos agierende Abwehr etwas schwächelte, konnten die Vöhringer Mädels ihre Erfolgsserie auf drei Siege in Folge ausbauen. Die nächste Partie für die weibliche B-Jugend steht erst am 24. November gegen die TG Landshut an, ehe es im Dezember mit drei Partien in den Schlussput der Vorrunde geht.

(Katharina Vogel)

Zweites Heimspiel – Zweiter Sieg

Zu Gast durfte die **männliche C-Jugend** die Nachwuchsspieler der SG Regensburg im Sportpark begrüßen. Die Vöhringer Jungs setzten von Beginn an die Vorgaben der Trainer um. Das Team wurde für den Einsatz in der Abwehr und der nötigen Energie im Angriff belohnt und konnte sich schnell auf mehrere Tore absetzen. Beim



12:6 ging es in die Pause. Einzelheiten wurden besprochen – taktische Änderungen vorgenommen und getestet. Beim Stand von 17:14 wurde es das letzte Mal knapp. Tolle Kombinationen (mit dabei ein „no look“-Pass von Laurens an den Kreisläufer mit Torerfolg) sorgten für teilweise sehenswerten Jugendhandball. Am Ende stand ein verdienter 20:16-Heimsieg für die SCV-Jungs auf der Anzeigetafel.

Für einen Handballer sind Siege in der eigenen Halle besonders toll. Noch besser vor zahlreichen Zuschauern. Hierfür gilt der Dank des Teams. Der Sportpark ist unsere Halle, dort möchten wir es jedem Gegner schwer machen im Abenteuer „Landesliga“.

Am 20. Oktober spielte die **gemischte E-Jugend** in Niederraden gegen den gastgebenden TSV und die HSG Lauingen-Wittlingen. Aufgrund von personellen Ausfällen waren lediglich acht Spieler mit von der Partie. Im ersten Spiel gegen den TSV Niederraden gingen die Schützlinge von Uwe Kumpfe und Fabio Garro von Anfang an hochkonzentriert zur Sache, so dass sie in der 8. Spielminute bereits 5:1 führten. Durch unkonzentrierte Aktionen im letzten Drittel der ersten Halbzeit schrumpfte die Vier-Tore-Führung auf den Halbzeitstand von 8:6 für die jungen Vöhringerinnen und Vöhringer. In der zweiten Halbzeit gestaltete der TSV die Partie etwas offener. Durch präzises und vor allem schnelles Passspiel bauten die SCV-ler aber ihre Führung bis zum Endstand von 16:10 aus.

Die HSG Lauingen-Wittlingen ging direkt nach dem Anspiel durch einen Abspielfehler in Führung. Zur Überraschung aller passierte der Abspielfehler beim folgenden Anspiel erneut. An der Seitenlinie forderten die Trainer von den Spielerinnen und Spielern mehr Konzentration. Dies wurde nun umgesetzt, so dass es in der 6. Minute bereits 6:4 für Vöhringen stand. Lauingen-Wittlingen riskierte bereits jetzt

mehr und vernachlässigte die Defensive, was zur 11:5-Halbzeitführung führte. Innerhalb der ersten vier Minuten der zweiten Halbzeit baute der SCV den Vorsprung auf 15:6 aus. Die Partie endete mit einem klaren 18:10 für Vöhringen.

In der Qualifikation stehen jetzt vier Siege bei vier Spielen auf dem Konto. Dies ist vor allem der guten Arbeit der Trainer zu verdanken, die stets das schnelle Abspiel und das Einbeziehen aller Spieler forderten. Am 10. November wird sich in Pfullingen zeigen, ob die gE-Jugend als Gruppensieger der Qualifikationsgruppe E7 abschließen wird. (Christian Springer)

Minispieltag

Den ersten Spieltag der Saison 2019/2020 bestritten unsere Minis in Ludwigsfeld in der nagelneuen Gustav-Benz-Halle. Aufgrund der hohen Trainingsbeteiligung konnten wir mit zwei Mannschaften antreten. Die vier neuen Trainerinnen Elena Schmidt, Alexandra Frank, Jill Sailer (alle drei Spielerinnen der wB-Jugend) und Bianca Dreher freuen sich über die rege Beteiligung. Unsere Gegner waren Teams aus Ludwigsfeld, Gundelfingen und Burlafingen, die ebenfalls mit jeweils zwei Mannschaften am Turnier teilnahmen. Gegen Burlafingen mussten sich unsere Minis zweimal geschlagen geben, ansonsten konnten sechs Siege und ein Unentschieden gefeiert werden.

Einige Kinder waren das erste Mal bei einem Spieltag dabei und schnupperten Turnierluft. Die meisten Minis konnten sich in die Torschützenliste eintragen, im Tor wurde durch gewechselt und auf allen Positionen wurden tolle Leistungen gezeigt. Alle unsere Mädchen und Jungs hatten viel Spaß und freuen sich schon auf das nächste Turnier.

(Nadine Gebhard)



Malteser
...weil Nähe zählt.



Der neue
Renault TWINGO
So individuell wie Sie!



Renault Twingo LIFE SCe 65

ab mtl.

109,- €

inkl.

5 Jahren Garantie*

Fahrzeugpreis** 9.010,- € inkl. Renault flex PLUS Paket* im Wert von 440,- €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 0,- € Nettodarlehensbetrag 9.450,- €, 60 Monate Laufzeit (59 Raten à 109,- € und eine Schlussrate: 3.500,- €), Gesamtaufleistung 50.000 km, eff. Jahreszins 1,49 %, Sollzinssatz (gebunden) 1,480 %, Gesamtbetrag der Raten 6.431,- €, Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 9.970,- €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 31.07.2019.

• 5 Türen • ABS • ESP und 4 Airbags • Berganfahrhilfe • Geschwindigkeitsbegrenzer • LED-Tagfahrlicht

Renault Twingo SCe 65: Gesamtverbrauch (l/100 km): Innerorts: 5,0; außerorts: 4,0; kombiniert: 4,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 100 g/km; Energieeffizienzklasse: B. Renault Twingo: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,1 – 4,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 116 – 100 g/km, Energieeffizienzklasse: C – B (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

**Abb. zeigt Renault Twingo INTENS mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

Wuchenaue
Das Autohaus für Sie und Ihre Familie

WUCHENAUER AUTO-CENTER GMBH
Otto-Renner-Str. 3
89231 Neu-Ulm
Telefon 0731-970150
www.auto-wuchenaue.de

*2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault PLUS Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 50.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen, nur in Verbindung mit einer flex PLUS Finanzierung.

brenner
bäckerei • konditorei • café

Römerstraße 44 | 89250 Senden/ Wullenstetten
Telefon: 0 73 37 / 22 659 | Fax: 0 73 37 / 24 183

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 5.45 - 18.00 Uhr
Sa. 6.00 - 12.30 Uhr

www.baeckerei-brenner.de

Fußball

Abteilungsversammlung am 8. November – B-Junioren im Pokal weiter



Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 8. November, findet um 20 Uhr in der Sportpark-Gaststätte die Jahreshauptversammlung der Abteilung Fußball statt. Neben aktuellen Informationen rund um den Spielbetrieb stehen auch wieder Neuwahlen an. Wir freuen uns, möglichst viele Mitglieder begrüßen zu dürfen!

Anbau der Fußballgarage

Der Anbau der Garage beim Hüttle im Stadion geht ordentlich voran! Auch an dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an alle helfenden Hände und insbesondere an Erich Partsch und Rudl Böck.



Herren

SG Vöhringen/Illerzell – SV Grafertshofen 6:0 (4:0)

Bei wunderschönem Spätsommerwetter – vielleicht erklärt das die spärliche Zuschauerkulisse – traf die SG Vöhringen/Illerzell auf den vor ihr stehenden Tabellenachbarn SV Grafertshofen. Unserem Team war vom Anpfiff an anzumerken, dass es die Niederlage des vergangenen Wochenendes vergessen machen wollte. Bereits in den Anfangsminuten gab es nach guter Vorarbeit von Youngster Sinan Cangi die erste Chance, die allerdings Stephan Wedemeyer trotz eines spektakulären Seitfallziehers und im Nachschuss Nico Unselde nicht verwerten konnten. Ein paar Zeigerumdrehungen später war es aber soweit:

Nach einem Foul an Nico Cesare verwandelte Stephan Wedemeyer den fälligen Strafstoß souverän zum 1:0 (5. Minute). Schon vier Minuten später erneuter Torjubel im Stadion des Karl-Eychmüller-Sportparks: Nach einer Flanke von Stephan Wedemeyer netzte Nico Unselde zum 2:0 ein. Wenig später eine neuerliche Tormöglichkeit: Nach einem Foul an Nico Unselde am Strafraumdeck gab es Freistoß, bei dem aber Stephan Wedemeyer am gegnerischen Torwart scheiterte.

Nach diesem furiosen Auftakt verflachte das Spiel etwas bis zur 23. Minute: Ein langer, gut getimter Ball von Lothar Zwar schickte Sinan Cangi auf die Reise, dessen präzise Hereingabe konnte Nico Unselde zum 3:0 in die Maschen setzen. In den folgenden Minuten waren weitere Großchancen für die SG zu verzeichnen. So scheiterte Wedemeyer an einer Fußabwehr des Grafertshofer Keepers, auch ein Kopfball von Nico Cesare konnte von diesem gehalten werden, und schließlich entschärfte der Goalie einen strammen Schuss von Nico Unselde. Ein erneut gut vorgetragener Angriff von Zwar über Cangi zu Unselde landete in den Händen des wahrlich nicht unterbeschäftigten Gästetorwarts. Nicht ganz so gut sah er allerdings in der 42. Minute aus: Unselde legte für Lothar Zwar auf und dieser tunnelte den Torwart zum 4:0. Dabei blieb es bis zum Halbzeitpfiff trotz einer Großchance für die SG: Nach Vorarbeit von Wedemeyer stand Nico Unselde in bester Position vor dem gegnerischen Tor, schoss den Ball aber Richtung Bellenberg.

In der 53. Minute knallte Stephan Wedemeyer nach einer kurz ausgeführten Ecke den Ball an die Unterkante der Torlatte, von der aus die Spielkugel wieder ins Spielfeld zurückprallte. Nach einer gelungenen Flanke konnte Nico Unselde per Kopf das 5:0 erzielen (57.). In der 64. Spielminute passte Florian Gessel perfekt in den Lauf von Nico Unselde, der eiskalt zum 6:0 vollendete. Nun erwarteten die Zuschauer ein weiteres Schützenfest gegen immer mehr überforderte Grafertshofer. Die Möglichkeiten dazu waren wahrlich vorhanden. Vor allem in den letzten zehn Minuten hatten Spieler der SG beste Chancen, scheiterten aber kläglich oder knapp. So blieb es bei einem an sich guten 6:0-Erfolg, der aber auf Grund der vielen vergebenen Möglichkeiten doch nicht so recht zufrieden stellen konnte. Wenn Sie Aussagen zu verhinderten Möglichkeiten der Gäste vermissen – es gab sie nicht. Die von Andreas Böck gut organisierte Abwehr ließ nichts zu, so konnte Andreas Prestele im Tor die wärmenden Sonnenstrahlen genießen: Er bekam keinen einzigen gefährlichen Ball auf sein Tor. Als Be-

sonderheit darf sicher erwähnt werden, dass die lauffreudige und entscheidungssichere Schiedsrichterin (Hildegard Bosch aus Achstetten) kein einziges Mal die gelbe Karte zücken musste.

SG Vöhringen/Illerzell – FV Schnürpflingen 3:1

Die Devise vor dem Flutlichtspiel auf dem Sportgelände in Illerzell war klar: Wollte man den Kontakt zur oberen Tabellenhälfte herstellen, musste ein Sieg gegen Schnürpflingen her. Auf dem etwas kleineren Nebenplatz begann die SG entsprechend engagiert. Es entwickelte sich ein Spiel, das zumindest in der Anfangsphase mit rasantem Tempo aufwartete. Aus der Feldüberlegenheit der SG entstanden bald schon die ersten Torchancen: Während die erste durch einen wohl unberechtigten Abseitspfiff des Schiedsrichters unterbunden wurde, verfehlte Andi Böck kurz darauf aus aussichtsreicher Position nach einem Zwar-Freistoß nur knapp das Gästetor. Erst in der 18. Minute kam Schnürpflingen erstmals zu einer Tormöglichkeit, als ein strammer Schuss das von Andreas Prestele gehütete Tor verfehlte. Kurz darauf war es soweit: Nach einem gut getimten Diagonalpass von Lothar Zwar umkurvte Marcel Micheler seinen Gegenspieler und brachte den Ball im gegnerischen Tor unter. Auch in der Folgezeit war die Spielgemeinschaft deutlich überlegen.

Aus der sicheren Abwehr um Spielertrainer Patrick Daikeler herum agierte die SG mit sehenswertem Kurzpassspiel und eingestreuten langen Bällen. Allerdings konnte aus dieser Dominanz noch zu wenig Kapital geschlagen werden, denn oft fehlte es im entscheidenden Moment entweder an der nötigen Kaltschnäuzigkeit oder an der erforderlichen Präzision. In der 35. Minute gelang der schon längst überfällige zweite Treffer für die SG: Nico Unselde, der sechs Minuten zuvor eingewechselt worden war, konnte nach gut gelungener Vorarbeit mehrerer Mannschaftskameraden das 2:0 erzielen. Bis zur Pause hätte die SG die Führung eigentlich ausbauen müssen, aber Sinan Cangi und zweimal Nico Unselde scheiterten knapp.

Nach der Halbzeitpause legte die SG einen Blitzstart hin: In der 47. Minute konnte Michael Lämmle, der erst zwei Minuten zuvor eingewechselt worden war, nur durch ein Foul im Strafraum gebremst werden, was der Schiedsrichter konsequent mit dem Elfmeterpfiff ahndete. Stephan Wedemeyer führte den Strafstoß aus und ließ dem Gästetorhüter keine Chance. Die erste Viertelstunde nach der Pause gehörte eindeutig der SG. Es gab eine Vielzahl an guten bis besten Tormöglichkeiten. Die spektakulärs-

te Aktion kam dabei von Nico Unseld, dem ein wuchtiger Seitfallzieher gelang, mit dem er aber genau den Torwart der Gäste traf. In der 63. Minute fiel der überraschende Anschlusstreffer durch die Schnürpflinger. Ihr bester Spieler, Benny Grübel, setzte einen Freistoß aus 18 Meter an der nicht gut gestellten Abwehrmauer vorbei ins Netz. Die Gangart der Gäste wurde nun ruppiger, was einige gelbe Karten bei den Gästen zur Folge hatte. Obwohl das Tempo deutlich nachgelassen hatte, kam die SG zu einer Reihe weiterer Torchancen. So brachte Nico Unseld bei einem Kopfball zu wenig Druck auf den Ball, so dass der Torhüter klären konnte, Michael Lämmle versprang der Ball in aussichtsreicher Position und Kevin Holderried scheiterte nur knapp. Eine Kuriosität gab es kurz vor Schluss: Nach einem Foul von Andi Böck zeigte der ansonsten ordentlich pfeifende Schiedsrichter die berechnete gelbe Karte dem völlig verdutzten Youngster Fabio Potrykus. Kurz darauf war das Spiel zu Ende.

Fazit: Ein hochverdienter Sieg für die SG bei noch zu geringer Chancenverwertung. Gegen stärkere Gegner darf man sicher nicht so viele Möglichkeiten ungenutzt lassen.

A-Junioren

SGM Bellenberg/Vöhringen 2 – SV Grafertshofen 2:3 (1:0)

Im zweiten Punktspiel wartete der SV Grafertshofen auf unsere Jungs. Nach vorsichtigem Abtasten beider Mannschaften hatten unsere Jungs die ersten gefälligen Angriffe vorzuweisen. In der 27. Minute, konnte – nach herrlicher Vorarbeit von Simon – Johannes überlegt zum 1:0 einschicken. Dies war gleichzeitig der Halbzeitstand. Wie verwandelt kam der Gegner aus der Kabine. Die ersten 15 Minuten in der zweiten Halbzeit hatten wir keinen Zugriff mehr, und folgerichtig glich Grafertshofen in der 59. Minute aus. Erst danach konnten wir uns wieder vom gegnerischen Druck befreien. Nach toller Vorarbeit von Nguemo stellte Luca per Volley auf 2:1 für die SGM Bellenberg/Vöhringen. Kurz danach hätten wir die Partie entscheiden müssen, aber der gegnerische Torwart konnte sich zweimal glänzend auszeichnen. Wie es im Fußball so ist, machte der Gegner in der 81. und 83. Minute aus einem 1:2 ein 3:2. Von diesem Schock konnten wir uns nicht mehr erholen und so ging das Spiel leider verloren.

Fazit: Lange gut mitgehalten, ein Unentschieden wäre gerecht gewesen.



FV Weißenhorn – SGM Bellenberg/Vöhringen 3:2 (1:1)

Am Samstag traf man sich zum Kellerrduell beim FV Weißenhorn. Beide Vereine standen bis dato noch ohne Punkte da. Top motiviert legten unsere Jungs los, bereits nach wenigen Minuten konnte man das 1:0 für die SGM Bellenberg/Vöhringen bejubeln. In dieser guten Phase versäumten wir es, weitere Tore zu erzielen. Nach einem katastrophalen Fehlpass in unserer eigenen Hälfte glich der FV Weißenhorn aus.

Nach der Pause war der FV Weißenhorn deutlich überlegen und konnte erstmalig in Führung gehen und diese sogar auf 3:1 ausbauen. Am Schluss konnten wir zwar auf 3:2 verkürzen, aber zum Ausgleich reichte es leider nicht mehr. Am Rande sei erwähnt, dass die A2 aufgrund von Spielermangel abgemeldet werden musste.



SGM Bellenberg/Vöhringen – SGM Einsingen 0:4 (0:3)

Am Donnerstagabend traf man sich zum ersten Mal nach der Auflösung der A2 im Vöhringer Sportpark. Stark ersatzgeschwächt und mit nur einem Auswechselspieler war es klar, dass es schwer werden würde. 20 Minuten konnte man mithalten. Nach einem Vöhringer Torwartfehler lag man mit 0:1 hinten. Nun spielte der Gegner deutlich gegen unser Tor und die Tore zum 0:2 und 0:3 waren die Folge. Aufgrund der defensiven 5:4:1-Variante fanden wir offensiv nicht statt. Gegen Ende des Spiels mussten wir noch den Treffer zum 0:4 hinnehmen.

AHP 1 – SGM Bellenberg/Vöhringen 6:0 (4:0)

Ein weiteres schweres Spiel wartete auf uns bei AHP 1. Wiederum stark ersatzgeschwächt ging es gleich schlecht los. Bereits nach zwei Minuten lagen wir mit 0:1 zurück. Dieses Gegentor war ein massiver Rückschlag. Offensiv waren wir ein bisschen aktiver, aber die Defensivarbeit ließ zu wünschen übrig. Zu wenig gewonnene Zweikämpfe und der Gegner konnte beliebig schalten und walten, wie er wollte. Bis zur Halbzeitpause stand es bereits 0:4. In der zweiten Halbzeit ging es nur noch um Schadensbegrenzung. Endstand 0:6.

B-Junioren

Bezirkspokal, erste Hauptrunde SGM Illerberg/Vöhringen – VfB Ulm 5:4 (3:3)

Das Spiel in der ersten Hauptrunde im Bezirkspokal gewannen die B-Junioren der

Hörmann-Automobile

Erich Hörmann

+ Jahreswagen • Gebrauchtwagen • EU-Fahrzeuge



Bei der Brücklesmühle 6
(Einkaufszentrum am Ring)
89269 Vöhringen

Telefon: 07306 - 929511
Telefax: 07306 - 929512

www.hoermann-automobile.de info@hoermann-automobile.de

REISELAND

Traumreisen zu Traumpreisen



City Reisebüro



Stadtcenter 1 • 89269 Vöhringen • Telefon 0 7306 / 92 96 96
www.cityreisebuero-voehringen.de

PINOL

Tankstelle
Ludwig HENKE GmbH
Ulmer Straße 50
Vöhringen

OMV

Tankstelle
HENKE Tankstop GmbH
An der Alten Ziegelei 4
Vöhringen-Illerberg

HAUSGERÄTE- SERVICE

Wir reparieren alle
Fabrikate, egal wo
gekauft - schnell und
zuverlässig!



Kundendienst • Reparatur • Verkauf

EURONICS

Walter Prem GmbH

89269 Vöhringen/Memmingstraße 20
T 07306/96170
www.elektro-prem.de
info@elektro-prem.de
Wir sind für Sie da:
MO-FR 8.30-12.00/14.00-18.00 SA 8.30-12.00

SGM Illerberg/Vöhringen am 2. Oktober zuhause gegen den Viertplatzierten der Bezirksstaffel, den VfB Ulm, mit 5:4 (3:3).

Einen furiosen Auftakt legte die Heimelf hin. Nach einer Ecke von rechts, getreten von Olcayhan Korkmaz, schraubte sich Robert Konrad in die Höhe und war per Kopf zum 1:0 erfolgreich (2. Min.). Nur drei Minuten später war Jason Böhm zur Stelle und erhöhte auf 2:0, nach guter Vorarbeit von Vincent Richter, und unter gütiger Mithilfe des Ulmer Torhüters, der den Ball abprallen ließ. Nach einem weiteren Torwartfehler hatte Alex Hlyzov keine Mühe aus kurzer Distanz den Vorsprung auf 3:0 auszubauen (7. Spielminute). In der 16. Minute konnten die Ulmer nach einem Abwehrfehler zum 3:1-Spielstand verkürzen. Nach einigen Chancen auf beiden Seiten verkürzte der VfB Ulm auf 3:2, nachdem sich Berat Yilmaz beim Zwei-kampf verschätzt hatte. Ila Merk im Tor hatte keine Abwehrchance. Kurz vor der Halbzeitpause wurde ein Ulmer Spieler im Strafraum zu Fall gebracht, den fälligen Strafstoß verwandelte der VfB sicher zum 3:3.

In der zweiten Halbzeit wurde die Gangart der Ulmer zunehmend härter, nach einem Foul musste ein Spieler mit einer Zeitstrafe für fünf Minuten das Spielfeld verlassen. Mit einer schönen Kombination wurde das Mittelfeld überbrückt, der Ball erreichte Vincent, der etwas ins stolpern geriet, sich aber berappeln konnte und den erneuten Führungstreffer zum umjubelten 4:3 für die SGM erzielte (71. Min.). Nach einem weiteren Foulspiel kam es zu einer Rudelbildung auf dem Feld, ein weiterer Ulmer wurde mit einer 5-Minuten-Zeitstrafe vom Platz geschickt. János bezwang mit einem Freistoß den Ulmer Keeper zum 5:3 für die SGM. In der Nachspielzeit konnten die Ulmer noch einen Treffer zum 5:4-Endstand erzielen. Nach dem Schlusspfiff kam es zu tumultartigen Szenen auf dem Rasen, der Schiedsrichter wurde von den Ulmer Spielern und Betreuern attackiert und übelst beschimpft. Auch vor den Kabineneingängen kam es zu verbalen Auseinandersetzungen. Mit einem Wort: Die Ulmer erwiesen sich als ganz schlechte Verlierer, was auch die vier gelben Karten und zwei 5-Minuten-Strafen für den VfB Ulm dokumentieren.

Mannschaftsaufstellung: Maximilian Merk (TW); Lukas Lepschy, Alex Hlyzov, Marco Vonroth, Berat Yilmaz, Gazmir Zhaku, Olcayhan Korkmaz, Niklas Hieber, Vincent Richter, Robert Konrad, Jason Böhm – Auswechselspieler: Jan Pfetsch, Jakob Kaim, János Gönczi



C-Junioren

AHP 2 – SGM Vöhringen 1:3 (0:1)

Nach der starken Leistung am 2. Spieltag stand nun das schwierige Auswärtsspiel bei der SGM AHP 2 an. Unsere Jungs machten von der ersten Minute an Druck, es dauerte aber bis zur 21. Minute, bis Maxi unsere Überlegenheit in ein Tor umwandelte. Zur Halbzeit lagen wir verdient in Führung. In der Halbzeit zwei spielten unsere Jungs wieder überragend, jeder kämpfte für jeden, das 0:2 in der 55. Minute durch Maxi zeigte dies auch im Ergebnis. Leandro legte fünf Minuten vor Schluss das 0:3 nach, ehe wir in der letzten Minute unglücklich den Anschlussstreffer hinnehmen mussten.



SGM Vöhringen – SGM Altenstadt 4:1 (1:0)

Die Aufholjagd geht weiter. Viertes Punktspiel der C-Jugend und der dritte Sieg in Folge sprechen für eine tolle Leistung unserer C-Jugend. Was aktuell Platz zwei bedeutet. Im Spiel gegen die SGM Altenstadt gelang Ardi ein 30-Meter-Distanzschuss unter die Latte zum 1:0 in der 15. Minute, der das Toreschießen eröffnete. Zu Beginn der zweiten Halbzeit erhöhte in der 39. und 54. Minute Maxi mit einem Doppelpack zum 3:0. In der 65. Minute gelang der SGM Altenstadt der 3:1 Anschlussstreffer, ehe im direkten Gegenzug Yannis den 4:1-Schlusstreffer erzielte.



Illerrieden – SGM Vöhringen 4:1 (3:1)

Nach drei Siegen in Folge mussten wir zu unserem Nachbarn, der SGM Illerrieden. Innerhalb von 16 Minuten stand es bereits 3:0 nach drei dicken Patzern in der Abwehr. Von da an kämpften unsere Jungs, doch ein Tor wollte nicht gelingen. Ein Eckball direkt vor der Pause brachte den 3:1-Anschlussstreffer durch Peter, so ging es in die Halbzeit. Direkt nach der Pause legte der Gegner durch einen Konter das 4:1 nach, diesem Rückstand liefen wir bis zum Ende hinterher.

D-Junioren

SGM Vöhringen – SSV Ulm 1846 III 1:10 (0:4)

Die SGM Vöhringen beim Anstoß. Normalerweise nichts Ungewöhnliches, aber! Es sollte für unsere Jungs das Highlight der Vorrunde sein, gegen den SSV Ulm 1846 zu spielen. Es kam leider anders. Von Beginn an waren die „46er“ präsenter und zielstrebtiger. Und unsere Jungs? Die hatten einen kompletten Blackout, waren wie gelähmt. So rollte die Maschinerie der Ulmer. Zur Halbzeit stand es 0:4. Nach dem 0:5 kam unser einzig wirklich schöner Spielzug und der Ehrentreffer zum 1:5. Allerdings schon eine Minute später hieß es 1:6 und erst beim 1:10 war die Spielzeit zu Ende. Ein rabenschwarzer Tag.



SSG Ulm – SGM Vöhringen 4:1 (1:0)

Mit dem Anstoß begann eine muntere und schön anzuschauende Viertelstunde der SGM Vöhringen. Vier hochkarätige Chancen vereitelte der SSG-Torwart glänzend. Unglaublich, wie er nach einem Eckball/Kopfball den Ball noch aus dem Eck





fischte. Nach 20 Minuten war der Drang nach vorne fast weg und die SSG wurde stärker. Mit dem Halbzeitpfeiff glückte sogar der SSG das 1:0. Die zweite Halbzeit war spielerisch von beiden Mannschaften wenig attraktiv. Trotzdem folgten das 2:0 und 3:0 für die Gäste. Drei Minuten vor Schluss flammte die Hoffnung nochmals auf, es gab den Anschlusstreffer zum 3:1. Aber nur kurz. Mit dem Schlusspfeiff gab es das 4:1.

SGM Vöhringen – TSV Dietenheim 6:4 (1:3)

Unter der Woche wurde hart trainiert, die Erwartungen waren hoch. Nach dem Anstoß übernahmen die Gäste sofort die Initiative. Die agilen und schnellen Außenstürmer bereiteten unserer Abwehr große Schwierigkeiten und kauften ihnen dadurch gehörig den Schneid ab. Es ging wenig zusammen. Erinnerungen an die zwei vergangenen Partien kamen auf. Ein Blitzstart der Dietenheimer, und so stand es nach 20 Minuten 0:3 und das verdient. Erst gegen Ende der ersten Halbzeit brachten ein erster langer Pass aus der eigenen Hälfte in die Gasse der Gästeabwehr und ein satter Schuss das 1:3. Wie ausgewechselt startete die SGM Vöhringen in die zweite Halbzeit. Was in der ersten Halbzeit nicht klappte, passte nun. Gute Angriffe und starke Abschlüsse, auch mit ein bisschen Glück, und der 4:0-Lauf war perfekt, zum 5:3.

Die Gäste kamen durch einen Hammerfreistoß wieder auf 5:4 heran, bestraften sich aber durch einen krassen Abwehrfehler selbst. Der Ball musste vor dem leeren Tor nur noch eingeschoben werden, zum Endstand von 6:4. Aufgrund der Leistung in der zweiten Halbzeit war der Sieg verdient.

E-Junioren und Bambini

Bilder vom Spieltag 28.09.2019



Bambini- und F-Jugendspieltag in Vöhringen

Am Samstag, 12. Oktober, durften wir unseren Bambini und F-Jugendspieltag in Vöhringen ausrichten. Nachdem es die Woche zuvor massiv geregnet hatte und der



Riechen. Schmecken. Genießen.
Staibs Spezialitäten.

Staib
Ihr Bäcker

www.baeckerei-staib.de

NOTZ
Bau GmbH

- Erdarbeiten
- Rohbauarbeiten
- Hopfplasterungen

Schiffahrtsweg 13
89269 Illerzell
Telefon 0 73 07/ 45 82
Telefax 0 73 07/ 45 97

Günter Hasl Rechtsanwalt

Vöhlstraße 7
D - 89269 Vöhringen
Tel.: 07306 - 928 100
Fax: 07306 - 928 101
Mobil: 0173 - 328 3613
rechtsanwalt@hasl-web.de

Balmer & Degant Generalvertretung
Ihr Partner in Neu-Ulm

Washingtonallee 43 • 89231 Neu-Ulm
Telefon: 0731 970470
www.allianz-balmer-degant.de
balmer.degant@allianz.de

Allianz

Autohaus LINDNER

Service Service Service Service

WIR ERKENNEN IHRE WÜNSCHE.

Autohaus Lindner GmbH • Fabrikweg 2 • 89257 Illertissen
www.lindner-illertissen.de

Maschinen für Sportanlagen



SMG Sportplatzmaschinenbau GmbH
Robert-Bosch-Straße 3
89269 Vöhringen
Tel. +49 (0) 73 06 / 96 65 - 0
Fax +49 (0) 73 06 / 96 65 - 50
info@smg-gmbh.de
www.smg-gmbh.de



Spieltag sogar abgebrochen werden musste, hatten wir unheimliches Wetterglück. Bei strahlendem Sonnenschein vergnügten sich mehr als 120 Kinder, zahlreiche Eltern, Omas und Opas im Vöhringer Sportpark. Ein super gelungener Spieltag! Vielen herzlichen Dank nochmal an alle, die zum Gelingen dieses Spieltages beigetragen haben. Anbei noch ein paar Bilder und Impressionen.



(Redaktion Fußball SCVaktuell)



Tennis

Einladung zur Jahreshauptversammlung
am 21. November 2019



Die SCV Tennisabteilung lädt alle Mitglieder herzlich zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 21. November 2019 um 19.00 Uhr in den Nebenraum der Sportparkgaststätte ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Zustimmung zur Tagesordnung

3. Bericht des Abteilungsleiters
4. Bericht des Sportwarts
5. Bericht der Jugendwartin
6. Bericht des Kassenwarts
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Kassenwarts und der Abteilungsleitung
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge, die eine entsprechende Vorbereitung erfordern, sind bis spätestens 15. November 2019 an

abteilungsleiter@scvoehringen-tennis.de

einzureichen. Verspätet eingegangene Anträge können zurückgewiesen werden.

(Miriam Oellingrath)



Bogenschießen

Beim 24-Stunden-Turnier im Sportpark fliegen 28 290 Pfeile

Zum 21. Mal führte das Team der SCV-Bogenschützen um Tobias Batray und Waltraud Wiker am 12. und 13. Oktober das 24-Stunden-Turnier im Sportpark Vöhringen durch. Neben Schützen aus ganz Deutschland waren auch in diesem Jahr Gäste aus der Schweiz angereist.

Viele Schützen sind „Wiederholungstäter“, die dieses Turnier als Training für die nun beginnende Hallensaison nutzen. Insgesamt gingen 41 Mannschaften in den Wettkampf, wobei jede Mannschaft aus maximal drei Schützen besteht. Aber auch in diesem Jahr waren Zweier-Teams und auch zwei Einzelschützen am Start.

Gewertet wurde in den Klassen Compound und Recurve (Olympisch). Mit 6705 Ringen siegte in der Compound-Klasse das Team BS Lörcher vor Team OTB mit 6581 Ringen und den Schützen „Die Schöne und das Biest“ mit hervorragenden 6452 Ringen.

Bei den Recurve-Schützen konnten sich die Mannschaft Ü30 Shooters mit 6575 Ringen durchsetzen. Der zweite Platz ging an X-Team mit 6259 Ringen und der dritte Platz an die Trainings GmbH mit 6197 Ringen. Insgesamt wurden in 24 Stunden 28 290 Pfeile im Wettkampf geschossen.

Trotz unserer kleinen Mannschaft war es auch in diesem Jahr möglich, die Schützen über die gesamten 24 Stunden mit Essen, Getränken und vor allem Kaffee zu versorgen. Highlight für viele Schützen waren die frisch gebackenen Waffeln, die als Miternachts-Snack angeboten wurden.

Musikalisch wurden die Schützen durch unseren Georg Harder wach und bei Laune



halten. Egal ob Rammstein oder Helene Fischer – jeder Musikwunsch wurde zur Freude der Einen beziehungsweise zum Leid der Anderen erfüllt.

Zum Schluss gab es eine Überraschung für alle: Unsere Cheerleader verkürzten dieses Jahr zum ersten Mal die Wartezeit bis zur Siegerehrung mit einem Auftritt und ernteten dafür einen tosenden Applaus.

Ein besonderer Dank geht auch an Hans-Peter Told, der – obwohl schon seit Jahren nicht mehr aktiv – jedes Jahr die Auswertung erledigt und Stunden am Computer verbringt.

Unsere Gäste und auch wir freuen uns schon auf das 22. 24-Stunden-Turnier im Jahr 2020!

(Astrid Härle)



Bräuhaus Lepple
Gastlichkeit aus Tradition seit 1907

fon: 07306-62 40
fax: 07306-92 97 03
www.braeuhaus-lepple@freenet.de
braeuhaus-lepple@freenet.de

Bräuhaus Lepple
Inb. Ursula Lepple
Ulmer Str. 1
89269 Vöhringen

Mo Ruhetag
Di+Sa ab 18 Uhr
Mi,Do,Fr + So 11-14 & ab 18 Uhr



Optimaler Schutz
mit der Kinder-Unfall-Rente!

DEVK Geschäftsstelle
Karl-Heinz Hörmann
Ulmerstr. 35
89269 Vöhringen
Telefon: 07306-925566
Karl-Heinz.Hoermann@vtp.devk.de

DEVK
VERSICHERUNGEN



Wir bringen Ihre Zähne in Bestform.



**Dr. Gentner
& Kollegen**

Kieferorthopädische
Gemeinschaftspraxis

Fachzahnärzte für Kieferorthopädie
Harderstraße 6 · 89250 Senden
Telefon: +49(0)7307-31555
Telefax: +49(0)7307-33413
E-Mail: info@kfo-senden.de
Internet: www.kfo-senden.de



**Badespaß, Sport
und Wellness für jedes Alter**

Illerstrudel, Sole-Außenbecken, Wasserrutsche, Splashpad und mehr.
Im Nautilla Illertissen ist für alle Badespaßsuchenden das Passende dabei.
Oder möchten Sie sich lieber verwöhnen lassen? Dann entspannen Sie
sich bei einer Massage und genießen Sie unsere vielfältige Saunalandschaft.

Gottfried-Hart-Straße 6 | 89257 Illertissen | www.nautilla.com

Kegeln



Niederlagenserie der Damen – Toller Saisonstart der ersten Herrenmannschaft

SCV Damen – SKV Meitingen 1:5 (1762 : 2010)

Bei unserem ersten Heimspiel am 22. September mussten wir Federn lassen. Die Meitingener Damen waren einfach zu stark für unsere geschwächten Damen. Tine musste verletzungsbedingt aufgeben und wurde durch Ann-Kathrin ersetzt. Auch sie musste bei ihrem ersten Spieleinsatz verletzungsbedingt aufgeben. Weitere Ersatzspielerinnen stehen uns leider zur Zeit nicht zur Verfügung und so gingen die Punkte nach Meitingen. Es spielten: Ullbrich Petra 465 zu 494 (0:1 MP), Albert Mina 499 zu 483 (1:0 MP), Tine Lehner/Ann-Kathrin Ullbrich 299 zu 497 (0:1 MP) und Christine Rösch 499 zu 536 (0:1 MP).

BC Schretzheim 2 – SCV Damen 5:1 (2125 : 1879)

Ganz böse unter die Räder kamen wir aber in Schretzheim. Bereits das Startpaar von Schretzheim mit Julia Bibo (531 Holz) und Sabine Zschka (580) spielten ihre Bestleistungen und gingen mit 212 Holz in Führung. Dieser Rückstand war einfach nicht mehr aufzuholen. Wir konnten sowieso froh sein, dass wir an diesem Wochenende in Schretzheim an den Start gehen konnten, da Tine Lehner ausfiel. Nadine Widmer-Bley sprang für sie ein. Nochmals vielen Dank Nadine. Es spielten für Vöhringen: Christine Rösch 479 zu 531 (0:1 MP), Nadine Widmer-Bley 420 zu 580, (0:1 MP), Petra Ullbrich 463 zu 514 (0:1 MP) und Mina Albert 517 zu 500 (1:0 MP).

Negativserie hält an SCV Damen – TSV Betzigau 2 1:5 (1920 : 1995)

Leider müssen wir Damen weiterhin auf einen Sieg warten. In jedem Spiel ist der Wurm drin. Im Spiel gegen Betzigau 2 überzeuften als einzige Christine Rösch mit 503 Holz und Mina Albert mit 548 Holz. Mina holte in diesem Spiel auch als einzige den Mannschaftspunkt für Vöhringen. Weiterhin spielten Petra Ullbrich 448 Holz und Nadine Widmer-Bley 448 Holz.

TSV Rain – SC Vöhringen Damen 5:1 (2010 : 1756)

Besonders hart traf es uns im Spiel gegen den TSV Rain. Bereits nach zehn Kugeln musste Petra Ullbrich verletzungsbedingt aus dem Spiel gehen und wurde durch Nadine Widmer-Bley ersetzt. Aber auch unsere Mina musste mit Schulterproblemen nach 99 Wurf aufgeben. Ersatz gab es leider keinen mehr. Unser Neuzugang beziehungsweise Aushilfe Silvia Koch spielte in ihrem ersten Spiel 471 Holz und musste sich der stark aufspielenden Heide Mittring (558) geschlagen geben. Nur Christine

Rösch konnte mit ihren 518 Holz einen Mannschaftspunkt für Vöhringen holen. Es spielten zudem Petra Ullbrich/Widmer-Bley Nadine 395 Holz und Mina Albert 372 Holz.

(Petra Ullbrich)

Saisonstart gelungen Vöhringen 1 – SKC Haldenwang 5:3 (3277 : 3202)

Das erste Spiel in der neuen Saison 2019/20 begann für die erste Herrenmannschaft auf den Heimbahnen am 14. September mit 3277 Holz gegen den SKC Haldenwang recht respektabel. Schon zu Beginn legte Klaus Allgaier mit 589 Holz mächtig vor. Da hatte auch Thomas Zick mit 551 Holz keine Chance. Ebenfalls ließ Felix Renz mit starken 576 Holz seinem Gegner Dominic Weiser (538) nicht den Hauch einer Chance. Auch toll, dass Neuzugang Renz sich in der ersten Herrenmannschaft im ersten Spiel behaupten konnte und dies somit bewies.

Im Mittelpaar musste Matthias Stocker nach 60 Wurf und 238 Holz gesundheitlich aufhören. Auswechselspieler Helmut Ullbrich machte zwar mit 279 Holz Punkte gut, das reichte aber für deren Gegner Roland Weber (525) nicht zum Mannschaftspunkt. Auch bei Gottfried Sailer fehlte nicht viel. Mit 533 Holz gegen Harald Wassermann (542) ließ er den Punkt bei Haldenwang.

Max Nadler konnte im Schluss recht gut mithalten, gab aber mit 520 Holz auch seinen Punkt an Matthias Nüßlein (548) ab. Wichtig und gut war, dass Max Weiss mit 542 Holz seinen Schlussspieler Christoph Weiser (498) voll im Griff hatte.

Sieg in Durach Goldener Kranz Durach 2 – SCV 1 3:5 (2969 : 3091)

Zum Auswärtsspiel der Herren 1 am 21. September in Durach war wieder Spannung angesagt. Die Ergebnisse fielen nicht hoch aus, diese Bahn war schon immer nicht so leicht zu spielen. Trotzdem profitierten die Vöhringer vom Startpaar der Gegner (465 und 435 Holz). Da zeigten sich Allgaier und Renz schon als gutes Team und legten mit 525 und 518 Holz vor. Leider musste Gottfried Sailer mit einem Holz mehr (516 zu 515 von Hubrig J.) aber 1,5 zu 2,5 Satzpunkten den Mannschaftspunkt abgeben. Doch bei Matthias Stocker reichte dieser Unterschied: Er machte mit 2,5 zu 1,5 und vier Zählern (531 Holz) mehr den entscheidenden dritten Punkt für die Mannschaft. Thomas Mader (488 Holz) und Antzak Jan (513) konnten dann zwar keine Punkte für sich entscheiden, für das Gesamtergebnis mit 122 Hölzer mehr reichte es aber zum Sieg.

Drittes Spiel, dritter Sieg SCV 1 – SKC Marktoberdorf 5:3 (3160 : 3110)

Die Aufsteiger aus der Kreisklasse West aus Marktoberdorf waren am Samstag, 28. September, zu Gast zum dritten Spiel auf den Vöhringer Bahnen. Auch sie hatten ihr erstes Spiel gewonnen und hofften auf mehr. Doch zu Beginn klatschten unsere Starspieler der ersten Mannschaft, Allgaier und Renz schon mal fast 160 Kegel mehr raus. Allgaier war voll auf einem 600er-Kurs, leider reichte es zum Ende um zwölf Holz nicht mehr zum Rekordergebnis. Dennoch, das zweite Mal über 580 Holz heißt nur, vollen Respekt. Auch Felix Renz konnte wiederholt seine Leistung abrufen. Mit 560 Holz zeigte er konzentriert tollen Kegelsport. Dann ging es aber leistungsmäßig bergab. Eine Mischung aus Unkonzentriertheit und ein wenig Pech ließ die letzten vier Spieler mit sich kämpfen. Einziger Sailer konnte noch einen wichtigen Punkt für sich entscheiden. Da nahmen die fast 160 Zähler Vorsprung schnell ab. Doch am Schluss reichte dies mit gut 50 Holz im Gesamten mehr zum 5:3-Sieg.

Allgaier Klaus 588
Renz Felix 560
Sailer Gottfried 520
Stocker Matthias 514
Nadler Max 490
Weiss Max 488

(Max Nadler)

Erfolgreicher Saisonstart der zweiten Mannschaft SC Vöhringen 2 – RSV Finningen 1 4:2 (2067 : 2039)

Am 28. September startete die zweite Mannschaft in die Kegelsaison 2019/2020. Neu formiert mit neuen Spielern wurden die ersten zwei Punkte eingefahren. Neuzugang Noah Kreusel kam nicht so richtig ins Spiel und erkämpfte sich mit 475 Holz gegen Karl Holuba mit 456 Holz seinen Mannschaftspunkt. Helmut Ullbrich mit 533 Holz gegen Michael Maier (481) erspielte den wichtigen zweiten Mannschaftspunkt und ein Plus von 67 Holz für das Schlusspaar. Finningen hatte so aufgestellt, dass die zwei Stärksten am Schluss spielen, dies zeigten sie durch ihre Ergebnisse von 554 Holz (Franz Ott) und 548 Holz (Thomas Kast). Das Vöhringer Duo Stadler/Antzak merkte schon nach dem ersten Durchgang, dass es kein Spaziergang wird. Beide verloren ihre Spiele, dabei spielte Horst Stadler 520 Holz und Jan Antzak 543 Holz. Durch das bessere Gesamtergebnis von 28 Holz plus reichte es zum Sieg.

Niederlage gegen den Tabellenführer SC Vöhringen 2 – Thal 3 1:5 (1984 : 2067)

Eine deutliche Niederlage musste die Zweite gegen den Tabellenführer aus Thal einstecken. Durch zwei krankheitsbedingte Ausfälle und Abstellung an die Erste wurden von der dritten Mannschaft drei Spieler ausgeliehen, die ihre Sache gut machten. Im Startpaar verlor Antun Lerotic 513:540 Holz, Dietmar Humm schaffte mit dem letzten Schub noch den Mannschaftspunkt für Vöhringen (474:485 Holz). Das Schlusspaar ging mit 37 Holz minus auf die Bahnen. Stefan Sydow, Tagesbester auf seitens des SCV mit 520 Holz, verlor unglücklich das Spiel. Helmut Ullbrich und Uwe Heitner hatten keine Chance und verloren ihr Spiel mit 477:520 Holz.

Vermeidbare Niederlage in Gerlenhofen

So hatte man sich das nicht auf Vöhringer Seite vorgestellt. Mit einem guten Gefühl startete die zweite Garnitur des SC Vöhringen zum FV Gerlenhofen III. Es sollte eigentlich ein erfolgreicher Nachmittag werden und es sollten zwei weitere Punkte auf das Tabellenkonto hinzukommen. Nun, beides traf nicht ein. Obwohl Helmut Ullbrich mit blitzsauberen 565 Kegeln die Erfolgsspur frei machte, konnten die restlichen drei Vöhringer nicht annähernd an diese Leistung anknüpfen. Noah Kreusel (505) Jan Antzak (495) und Horst Stadler (508) blieben doch etwas weit hinter den gesteckten Erwartungen zurück. Während nach dem Startpaar noch 40 Holz auf der Habenseite standen, ließ sich unser

Schlusspaar die Butter vom Brot nehmen. Vor allem Dennis Bergant mit 552 LP trug letztendlich zu dem knappen Heimerfolg bei.

(Horst Stadler)

Geglückter Saisonstart der Fünften SK Klosterbeuren 2 – SCV 5 0:6 (1753 : 1944)

Einen sehr guten Auftakt in die neue Saison hatte am ersten Spieltag die gemischte Mannschaft. Der Startspieler Thomas Sydow konnte seinen Gegner Marco Schmid mit 3:1 Satzpunkten bezwingen. Dass man für den Mannschaftspunkt nicht immer mehr Holz als der Gegner spielen muss, zeigt das Ergebnis von 497:506. Sowohl Manuel Widmer, Nadine Widmer-Bley und auch Rainer Ott hatten mit ihren Gegnern wenig Mühe, um am Ende sehr deutlich mit fast 200 Holz Vorsprung zu gewinnen. Manuel bezwang Silvio Krah mit 4:0 und 470:409 Holz, Nadine konnte bei 3:1 und dem sehr guten Ergebnis von 465:410 Holz den MP holen, und auch „Otti“ ließ sich als Tagesbester mit 512:428 Holz nicht lumpen, und gewann alle vier Satzpunkte. Resultat ist ein geschlossenes Mannschaftsergebnis ohne Ausrutscher nach unten. So kann es weitergehen...

SC Vöhringen 5 – Burgau 2 6:0 (1853 : 1645)

Am zweiten Spieltag kam es zum Spiel gegen die zweite Mannschaft aus Burgau. Wir wollten den tollen Saisonauftakt mit einem weiteren Sieg krönen, und das sollte uns auch gelingen. Im Startpaar spielten Erwin Eiferle und Sigfried Strähle, die mit

ihren Gegnern Falk Sommer und Annika Kreuzer wenig Mühe hatten. Erwin erreichte 495:443 Holz und Sigfried 499:435 Holz. Damit war bereits eine Vorentscheidung gefallen. Mit fast 120 Holz Vorsprung ließ es das Schlusspaar Manuel Widmer und Rainer Ott langsam angehen, und trotz wenig berauschender Holzzahlen (Manuel bezwang Tobias Stiegemeyr mit 413:359 Holz und Rainer 446:408 gegen Markus Kreuzer) konnte ein weiterer Sieg gefeiert werden. Damit stehen wir nach zwei Spielen an der Spitze der Tabelle.

Weißenhorn 4 – SC Vöhringen 5 5:1 (1880 : 1662)

Eine deutliche Niederlage mussten wir am 19. Oktober hinnehmen. Mit dem letzten Aufgebot fuhren wir zum Derby nach Weißenhorn. Im Start gewann Rainer sein Duell gegen Cosima Rettig deutlich mit 472:413 Holz. Da Manu gegen Lucia Intili trotz starkem Schlussspur seinen MP abgeben musste (466:485 Holz), stand es 1:1. Im Schlusspaar hatten Manfred Heger (178 Holz, ausgewechselt nach 60 Schub) und Hans-Peter Renz (118 Holz) gegen den Tagesbesten Daniel Jans (522 Holz) keine Chance und mussten allein über 200 Holz abgeben. Da konnte Nadine trotz ansprechender Leistung (433:460 Holz gegen Melissa Intili) nichts mehr ausrichten. Am kommenden Spieltag werden wir wieder alles versuchen, das Spiel gegen Krumbach zu gewinnen, die personelle Situation wird wieder deutlich besser sein. Also, neues Spiel, neues Glück....

(Thomas Sydow)



Tischtennis

Im Spitzenspiel auf Augenhöhe – Jugend stellt Weichen auf Aufstiegskurs



Herren in der Bezirksklasse

Mit zwei Siegen und einer Niederlage im vergangenen Monat befindet sich unsere erste Mannschaft aktuell auf dem zweiten Tabellenplatz. Sowohl gegen den TSV Herrlingen als auch gegen den TSV Illertissen siegte unser Team mit 9:4. Beide Spiele liefen ähnlich ab. Im Doppel siegten Manuel Stecker/Marcel Giehle, während unsere anderen beiden Doppel unterlagen. Im Einzel trumpfte unser Team jedoch jeweils mit starken individuellen Leistungen auf, sodass der SCV am Ende siegreich von den Platten ging. Im dritten Spiel ging es zum Lokalrivalen ASV Bellenberg. Neben der örtlichen Verbundenheit ging es in diesem Match zwischen den bisher ungeschlagenen

Teams um Platz eins der Tabelle. Im Doppel konnte sich der SCV erneut nur einmal durchsetzen. Im Einzel zeigten beide Mannschaften eine Top-Leistung auf Augenhöhe. Gleich 13 der gespielten Sätze gingen in die Verlängerung. Entsprechend knapp fiel auch die Punktbilanz aus. 601 Bälle gewannen die Bellenberger, 581 die Vöhringer. Trotz des starken Kampfes konnten sich unsere Jungs am Ende leider nicht durchsetzen und verloren mit 6:9.

Herren 2 in der Kreisliga B

Unser zweites Herrenteam musste als Saisonauftakt zum Aufstiegsfavoriten nach Obenhausen. Unser Team präsentierte sich auf Augenhöhe und ging sechs Mal in den

fünften Entscheidungssatz. Das Matchglück war leider nicht auf der Vöhringer Seite, sodass lediglich Lothar Renz ein Fünfsatzspiel gewinnen konnte. Am Ende spiegelte das Ergebnis nicht ansatzweise die Vöhringer Leistungen wieder, der Sieg ging mit 9:3 nach Obenhausen. Im zweiten Spiel der Saison traf unser Team auswärts auf den TTC Reutti. Mit einer sehr starken Leistung konnte unser Doppel aus Marvin Staiger und Franz Rettig sein Spiel gewinnen, ebenso wie Lothar Rene und Daniel Kloos. Unser drittes Doppel aus Florian Holley und Manuel Stetter musste sich in einem sehr knappen Spiel mit 2:3 geschlagen geben. Im Einzel wollte unser Team das Matchpech vom ersten Spiel wieder vergessen machen.



RINKER BAU GmbH & Co. KG
Tiroler Straße 7 | 89269 Vöhringen |
Telefon 07306 6091 | Telefax 07306 34239 |
info@rinkerbau.de | www.rinkerbau.de



Fromm Reisen Vöhringen

Ob individuelle Urlaubsreisen
oder Vereinsausflüge:
Reisen Sie modern und bequem.
Wir beraten Sie gerne.

Telefon: 07306 / 33 999

Telefax: 07306 / 2494

rb-voehringen@fromm-reisen.de

Silcherstraße 1 - 89269 Vöhringen
www.fromm-reisen.de



Beykebab
Das Kebap & Pizza Haus
89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

Werden Sie Mitglied im

Förderverein des Sportclub Vöhringen 1893 e.V.

Unterstützen Sie durch Ihre Mitgliedschaft
die Jugendarbeit im SC Vöhringen.

Weitere Informationen bei **Werner Zanker**
Telefon: 0 73 06 / 31 629
E-Mail: werner.zanker@gmx.de



SCV **aktiv**

SC Vöhringen 1893 e.V.

Sowohl Marvin Staiger als auch Daniel Kloos und Florian Holley zeigten starke Spiele und konnten ihre beiden Einzel gewinnen. Durch einen weiteren Sieg von Lothar Renz sicherte sich der SCV den Gesamtsieg und sammelte wichtige Punkte.

Jungen U18 in der Landesklasse

Unsere erste Jugend setzt in der Landesklasse klare Ausrufezeichen in Richtung Aufstieg. In den ersten drei Ligaspielen ging das Team aus Ben Kast, Erik Meier, Maximilian Müller und Maximilian Edele jeweils deutlich als Sieger hervor. Zum Saisonstart traf das Team auf den TSV Untergröningen. Lediglich Erik Meier musste in den fünften Satz, ansonsten spielte unsere Mannschaft souverän und siegte mit 6:0. Im zweiten Spiel gegen den TSV Erbach trat das Vöhringer Team ähnlich stark auf. Zwar mussten sich Maxi Müller und Maxi Edele im Doppel geschlagen geben, konnten dafür jedoch im Einzel siegen und somit dem SCV den zweiten Sieg sichern. Wichtig waren dort die Spiele von Ben Kast. Bei beiden Einzeln musste er zwar in den fünften Satz, behielt jedoch die Nerven und gewann. Zuletzt traf der SCV dann auf Hoffherrnweiler. Erneut musste sich der SCV in einem Doppel geschlagen geben, konnte jedoch sonst die Spiele gewinnen. Nur Erik Meier patzte in seinem Einzel und musste sich im fünften Satz geschlagen geben. Durch diesen 6:2-Sieg bleibt das Team weiterhin ungeschlagen auf Aufstiegskurs.

Jungen U18 2 in der Bezirksklasse

Unsere zweite Jugend stellt ebenfalls alle Weichen in Richtung Aufstieg. Mit zwei 6:0-Siegen steht der SCV auf dem ersten Tabellenplatz. Gegen den TSV Herrlingen zeigte unser Team eine fast perfekte Leistung. Nur im Doppel gab das Team einen einzigen Satz ab, sonst entschieden Samuel Edele, Korbinian Grasser, Finbar Mayer und Benjamin Haug alle Spiele mit 3:0 für sich. Gegen den TSV Illertissen zeigten die Vöhringer ähnlich starke Leistungen. Insgesamt gab das Team dort nur vier Sätze ab, drei davon in den Doppelpaarungen.

Jungen U18 3 in der Kreisliga A

Die dritte Jugend steht nach ihrem dritten Spiel auf dem dritten Tabellenplatz. Im vergangenen Monat konnte das Team beide Spiele mit 6:2 gewinnen. Gegen den SV Lonsee musste sich unser Doppel aus Benjamin Haug und Gerhard Wagner geschlagen geben. Letzterer verlor außerdem in einem sehr knappen und spannenden Spiel im fünften Satz. Das Team spielte insgesamt sehr souverän und konnte mit der Leistung zufrieden sein. Gegen den SV Thalfingen gab es eine ähnliche Situation. Wieder konnte der SCV nur eines der beiden Doppel nach Hause bringen, spielte jedoch in der Folge sehr starke Einzelpartien. Unglücksrabe war erneut Gerhard, der gleich zwei Sätze in der Verlängerung

abgeben musste. Trotz sehr starken Spiels unterlag er im fünften Satz. Da das restliche Team ebenfalls wieder sehr stark spielte und die Punkte sichern konnte, gewann die Mannschaft erneut mit 6:2.

Jungen U18 4 und 5 in der Kreisliga B

Die vierte Jugend steht aktuell auf dem ersten Tabellenplatz. Gegen den FC Straß konnte das Team mit 6:2 gewinnen. Zwar ging kein Spiel in den fünften Satz, jedoch gleich acht Sätze in die Verlängerung. Die Vöhringer bewiesen dabei überwiegend starke Nerven und konnten sechs Verlängerungen für sich entscheiden. Da der TSV Pfuhl am darauffolgenden Wochenende nicht zum Spiel antrat, gewann unser Team dieses automatisch mit 6:0.

Die fünfte Jugend steht aktuell auf dem fünften Tabellenplatz. Im ersten Spiel dieses Monats gegen den TSV Weißenhorn tat sich unsere Jugend schwer. Zwar konnte Joel Stöhr seine beiden Einzel mit starken Leistungen gewinnen, jedoch schaffte es sonst keiner der Spieler zu punkten. Gegen den TTC Witzighausen konnte sich unser Team Punkte sichern, nachdem die Witzighausener ihr Spiel nicht antraten.

Jungen U12 in der Bezirksliga

Mit Nico Gottwald und Jan Feiler traten zwei U12-Spieler gegen den FC Straß an. Jan konnte seine ersten Erfahrungen im Spielbetrieb sammeln. Nico Gottwald konnte eines seiner beiden Spiele im fünften Satz gewinnen und musste das zweite Spiel ebenfalls im fünften Satz abgeben. Im Doppel konnten die beiden dann nochmal zusammen punkten, sodass sie am Ende knapp mit 2:3 unterlagen.

Spieler des Monats

Unser Spieler des Monats ist dieses Mal Samuel Edele. Mit einem überragenden dritten Platz bei der Top 10 und den Bezirksmeisterschaften kürte er seine sehr guten Trainingsleistungen der vergangenen Monate.



Samuel Edele

(Florian Holley)

Die komplette Übersicht mit weiteren Informationen und Aktualisierungen gibt es wie immer unter

<http://tischtennis.scvoehringen.de/>

Leichtathletik

Abteilungsversammlung am 15. November –
Erfolge bei den Läufen in Pfaffenhofen und Weißenhorn



Jahresversammlung der Abteilung Leichtathletik

Am Freitag, 15. November, findet die Abteilungsversammlung der Leichtathleten in der Sportparkgaststätte statt. Beginn ist um 20.00 Uhr. Neben den Berichten der Abteilungsleitung und der Übungsleiter steht der Ausblick auf die Saison 2020 auf der Tagesordnung.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht Abteilungsleiter
3. Bericht Kassenwart
4. Bericht Kassenprüfer
5. Entlastung Abteilungsleitung
6. Berichte der Übungsleiter
7. Ehrungen
8. Ausblick 2020
9. Verschiedenes

Die Einladung und weitere Informationen rund um die Abteilung findet man auch im Internet unter

www.scv-leichtathletik.de

(Gerhard Fesenmayer)

Erfolge bei den Läufen in der Region

Die Nachwuchsläufer und Läufer des SC Vöhringen haben bei den Veranstaltungen in der Region durchweg tolle Ergebnisse erzielt.

Beim Marktlauf in Pfaffenhofen Anfang Oktober nahmen vor allem die Schüler und Jugendlichen zahlreiche Pokale mit: Auf der rund 1050 Meter langen Strecke der Schülerläufe – dieses Jahr ging es zweimal bergan, bergab um die Kirche im Ortszentrum – gewann Fabian Merk die Klasse U10 in 3:44 Minuten, auf Platz sechs kam dort Isa-

bell Prokscha bei den Mädchen. In der U12 feierten die Vöhringer mit Andi Prokscha bei den Jungs (3:41 Minuten) und Amelie Hertel bei den Mädchen (4:38) einen Doppelsieg, genauso wie in der U14 mit Amelie Rattinger (3:49) und Julian Merk (3:34). Im Bambini-Lauf der U8 wurde Lea Hertel über 430 Meter starke Zweite. Melina Gaupp (Jahrgang 2008) startete nachmittags im Jugendlauf über 2,6 Kilometer und wurde hinter den vier Jahre älteren Geywitz-Zwillingen aus Erbach starke Dritte in 10:13 Minuten. Zur Freude aller gewann der SC Vöhringen einen weiteren Pokal als drittgrößte Teilnehmergruppe bei den Nachwuchsläufen.

Zwei Podestplätze gab es auch im Hauptlauf über 7,8 Kilometer: Carsten König als Gesamt-Sechster wurde Zweiter der M40 (30:14 Minuten), Klaus Zehnder als Gesamt-Neunter kam auf Platz zwei der M55 (31:08).

In Weißenhorn beim Altstadtlauf hatten die Schüler 1400 Meter zu laufen. In den großen Starterfeldern setzte sich Fabian Merk in 5:07 Minuten auf Platz zwei der U10, bei den Mädchen wurde Nele Prinz 14. und Isabell Prokscha 28.. In der U12 gewann Melina Gaupp überlegen in 5:07 Minuten, bei den Jungs dort kam Andi Prokscha auf Platz drei (5:02). Auch der Sieg in der U14 ging bei den Mädchen an den SCV mit Amelie Rattinger (5:20).

Im Hobbylauf über 4,2 Kilometer wurde Nico Gaupp Fünfter vor seinem Vater Markus, auf Platz zehn lief Martin Remlinger ins Ziel. Im Hauptlauf über 8,4 Kilometer gewann Markus Rösler die M40 (Gesamt-Achter) in 31:08 Minuten vor Carsten König (33:32). Auf Platz zwei der M55 lief Klaus Zehnder (33:25).

(Werner Gallbrunner) ◆



Alle mit Pokal: Fabian Merk, Andi und Isabell Prokscha, Julian Merk und Amelie Rattinger (von links)



Maler Wörtz
Illerstrasse 40
89250 Senden
Tel. 07307-5929 Fax 07307-7875
Email: wuertz@malerwoertz.de
www.malerwoertz.de

IHR MALER
IN SENDEN



Alles zum
Selberbacken

- ✓ Brot & Brötchen
- ✓ Kuchen & Torten
- ✓ Pralinen & Schoko
- ✓ Dekor & Kleingeräte
- ✓ Eis & Dessert

Besuchen Sie uns im
Hobbybäcker-Laden!

Mo-Fr: 9-18 & Sa: 9-13 Uhr
Am Mühlholz 6
89287 Bellenberg 07306/925900
www.hobbybaecker.de



QUALITÄT AUS TRADITION!



- » Holzfenster und Holz/Alu-Fenster
- » Kunststofffenster
- » Schwingfenster

- » Bogenfenster
- » Hebeschiebetüren
- » Aluhaustüren
- » Aluschalen-Fertigung

Hermann-Blösch GmbH
An der Alten Ziegelei 15 | 89269 Vöhringen | Tel.: 07306-30080-0

www.hermann-bloesch.de



SO SEHEN SIEGER AUS!

Ihren Fachhändler vor Ort finden Sie unter:
www.kraenzle.com

HOCHDRUCKREINIGER
INDUSTRIESTAUBSAUGER
HANDKEHRMASCHINEN

Made in Germany

www.kraenzle.com
Josef Kränzle GmbH & Co. KG | 89257 Illertissen



Der neue ŠKODA Octavia.
Neu bei uns.



Der neue ŠKODA Octavia. Lassen Sie sich vom besten Octavia aller Zeiten beeindrucken. Ob modernste Technologien, überragendes Design, Komfortmaße oder verbrauchsoptimierte Motoren: Er wird Ihre Erwartungen mit jedem Detail übertreffen. Besuchen Sie uns – und lernen Sie ihn kennen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 7,8 - 4,6; außerorts: 5,1 - 3,3; kombiniert: 6,1 - 3,8; CO₂-Emission, kombiniert: 141 - 99 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).

Autohaus

Weikmann

Autohaus Weikmann GmbH & Co. KG
Siemensstraße 1, 89257 Illertissen
Tel: 07303 96900, Fax: 07303 969099
info@autohaus-weikmann.de

Fahrschule Fischer
Inhaber Peter Scharpf
Freudeneggerstr. 1 - 89250 Senden
Mobil: 0175-2629731 - www.fahrschule-fischer.net

WIGET
ELEKTROTECHNIK

Heerstraße 9
89269 Illerberg
Telefon 0 73 06/58 37
Telefax 0 73 06/58 13
E-Mail erwin.wiget@t-online.de

Beykebab

Das Kebap & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70



SCV **aktiv**

SC Vöhringen 1893 e.V.

Springmäuse

Line-Dance und Drums Alive in der Gymnastikstunde mit Hanne Grieser



Die Gymnastikstunde am 8. Oktober gestaltete Hanne mit Line-Dance und Drums Alive.

Die tänzerischen Line-Dance Übungen, die Hanne auch früher schon mal in ihrer Gymnastikstunde eingebaut hat, sind besonders für männliche Springmäuse eine Herausforderung. Aber auch die weiblichen Springmäuse tun sich nach der dritten Sequenz (jede Sequenz besteht aus mehreren Schrittfolgen) manchmal schwer, denn nach jeder Sequenz wird eine Vierteldrehung durchgeführt, bevor die nächste beginnt. Bei der dritten Sequenz steht Hanne im Rücken der Gruppe, und es fehlt der Blickkontakt und damit ihre exakte Anleitung. Da muss man sich auf sein Gedächtnis verlassen oder auf seine Nachbarin schauen, die die Schrittfolgen beherrscht. Verwirrungen bleiben dann oft nicht aus.

Drums Alive ist da einfacher zu bewältigen, denn jeder hat Hanne ständig im Blick und sieht, in welcher Weise sie mit den Drums auf den Pezziball schlägt. Das alles sieht einfach aus. Aber die Schläge sind abwechslungsreich und sollen im Rhythmus der Musik erfolgen, und die zwingt zu schnellen Bewegungen. Wenn alle im Takt schlagen, ist das ein schönes gemeinsames

Erlebnis, das mit der Zeit auch anstrengend wird.

Zur Erleichterung einiger wechselte Hanne bald mit dem Pezziball zur konventionellen Gymnastik. Auch dort gibt es immer mal anstrengende Übungen wie zum Beispiel auf dem Rücken liegend mit dem sperrigen Pezziball zwischen den Füßen über sich einen Kreis oder eine Acht zu beschreiben. Hannes Motto lautet aber: „Von Nichts kommt Nichts“. Und am Ende der Stunde erkennen wir, es war mal wieder anstrengend, aber sehr vielfältig.



Line-Dance

Erinnerung

Bitte denk daran, am Freitag, 29. November, begehen wir unsere Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier in der Sportpark-Gaststätte. Auch Partner und Freunde der Springmäuse sind herzlich willkommen. Alles weitere (Uhrzeit und Ablauf) geben wir am Schwarzen Brett im Hallenflur und per Email an die Springmäuse bekannt.

Springmaus-Lauftreff

Im Winterhalbjahr (Oktober bis April einschließlich) findet der Lauftreff jeden Dienstag und Freitag vor der Gymnastik statt. Wir treffen uns um 16.45 Uhr am hinteren Eingang der Sportparkhalle. Der rund 6 Kilometer lange Nordic-Walking

Parcours in den Illerauen dauert etwa eine Stunde, sodass anschließend die Möglichkeit besteht, an der um 18.00 Uhr beginnenden Gymnastik teilzunehmen. Wir freuen uns über Neuzugänge (auch Anfänger), die unser Kernteam verstärken.

(Walter Thill) ♦



Hanne erläutert der Gruppe die folgenden Übungen: Line-Dance und Drums Alive



Drums Alive

SCV-CENTER Fitness- und Gesundheitsstudio

Training für die ganze Familie



Liebe Eltern aufgepasst!!!



Jetzt die Trainingszeit Ihres Kindes nutzen!

Ihr Kind ist in einem der zahlreichen Abteilungen des SC Vöhringen aktiv?



Nutzen Sie doch die Trainingszeit Ihres Kindes für das **eigene Training** und machen Sie etwas für **IHRE GESUNDHEIT!**



Es ist nicht zu WENIG ZEIT die wir haben, sondern es ist ZU VIEL ZEIT, die wir nicht richtig nutzen!

Daher schauen Sie doch bei uns im SCV-Center vorbei und lassen Sie sich von unserem vielseitigen und abwechslungsreichen Kursangebot überzeugen oder stärken Sie Ihre Muskulatur beim Training auf der Geräte- und Freihantelfläche.

P.S.: Beim Trainer Ihrer Kinder können Sie sich jetzt einen Gutschein für 50% der Aufnahmegebühr sichern!



SCV-Center - Sportparkstraße 1 - 89269 Vöhringen
Tel. 07306 / 9500-213 - E-Mail: info@scv-center.de - www.scv-center.de



Kinderbetreuung im SCV-Center



Liebe Eltern,

hier unsere Zeiten für die Kinderbetreuung durch unsere FSJler im SCV-Center:

Montag	8.30 Uhr bis 10.00 Uhr
Dienstag	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Mittwoch	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Ihr wollt zu den o.g. Zeiten bei uns trainieren, könnt Eure Kinder aber nicht unbeaufsichtigt Zuhause lassen? **Kein Problem** – wir kümmern uns um Eure Kinder (jeden Alters) und Ihr könnt beim Training etwas abschalten.

Für die Betreuung würde ein kleiner Unkostenbeitrag von 2 € pro Kind und Besuch anfallen. Nähere Informationen sowie Anmeldung bei uns am Empfang.



Euer SCV-Center-Team



Lotto Bosch im Kaufland
Industriestr. 37 • 89269 Vöhringen

- Postfiliale

- Zeitschriften

Eine große Auswahl an E-Zigaretten und Zubehör finden Sie in unserem Geschäft „illerdampf“, Industriestraße 24 zwischen TEdi und AWG.

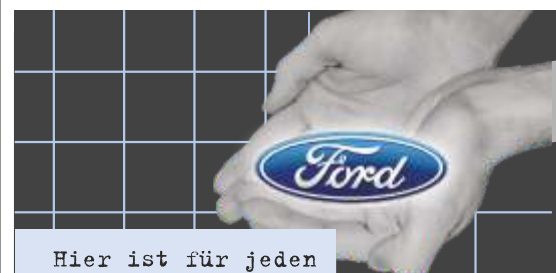
- Guthabekarten vieler Anbieter
- Reinigungsannahme

- Briefmarken
- Buchbestellung



- bauberatung
- baubetreuung
- baugerätevermietung
- baumaterialien

adalbert-stifter-straße 29 • 89269 vöhringen • telefon 0177/4663085



Hier ist für jeden

was dabei!

Focus Electric
Ka **Ranger** **Mondeo**
Kuga **B-Max** **Ecosport**
C-Max **Galaxy**
S-Max **Fiesta**
Tourneo **Grand C-Max**
Focus



Autohaus Striebel

Wainer Straße 27 Tel. 0 73 47/ 74 12
89165 Dietenheim Fax 0 73 47/ 43 24
E-Mail: striebe1@autohaus-striebe1.de
Internet: www.autohaus-striebe1.de



Schuhe für die ganze Familie

Sportschuhe von Nike, Adidas, Puma und viele mehr!

Kern Schuhe | Industriestraße 33a
89269 Vöhringen

Turnen

Erfolgreich beim Bayernpokal – Turnsenioren fahren nach Wangen im Allgäu



Mitte Oktober fand in Weißenhorn der Rückkampf des Bayernpokals statt. Dort starteten jeweils vier Mannschaften des SC Vöhringen im weiblichen und männlichen Bereich.

Zum ersten Mal seit einiger Zeit gingen auch die kleinsten Mädchen (7 Jahre und jünger) wieder beim Bayernpokal an den Start. Hier turnten Amira Akortal, Rebecca Allgaier, Lillien Bathray, Lena Knirsch und Antonia Wegele. Sie erlangten gemeinsam 359,15 Punkte und damit den 5. von acht Plätzen. Zur nächsthöheren Platzierung fehlten den Mädels nur 1,45 Punkte. Die höchste Einzelwertung dieser Mannschaft erreichte Amira Akortal.

Sarah Alt, Tabea Graf, Jolina Hillitzer und Amelie Kast starteten im WK15 (8 und 9 Jahre). Sie erreichten mit 406,95 Punkten den 8. von 14 Plätzen. Die höchste Einzelwertung erreichte dabei Amelie Kast.

Im WK14 (10 und 11 Jahre) bildeten Kaja Aslanidis, Franziska Breyer, Evelyn Molleker und Ronja Wenzel eine Mannschaft und platzierten sich in ihrer Altersklasse mit 449,75 Punkten genau mittig auf dem 7. Platz. Ihnen fehlten nur 0,8 Punkte



für die nächsthöhere Platzierung. In dieser Mannschaft war Ronja Wenzel die beste Turnerin.

Die ältesten Turnerinnen Lorena Magg, Iseline Lauber, Julia Bleher und Isabell Höld starteten in der Wettkampfklasse 12 (14 bis 17 Jahre) und erlangten mit 491,40 Punkte den 5. Platz. Die höchste Wertung konnte hier Isabell Höld erturnen.

Im männlichen Bereich starteten bei den Jüngsten Joshua Grohmann, Fabian Mahler, Malik Özdemir, Konstantin Philipenko und Jorin Wittkugel. Diese Mannschaft erreichte mit 295,60 Punkten den 1. Platz. Fabian Mahler konnte die beste Einzelwertung im gesamten Jahrgang erturnen.

In der Wettkampfklasse 4 (10 und 11 Jahre) gingen Christoph Bohe, William Gill, Henning Haaf, Paul Scheich und Finn Stecker an die Geräte. Sie konnten mit

488,25 den 2. Platz erkämpfen. Die beste Einzelwertung erreichte Paul Scheich.

Bei den ältesten Turnern WK1 (Jahrgang 2001 und älter) gingen sogar zwei Mannschaften an den Start. Die 2. Mannschaft des SCV mit Rafael Brzuske, Christian Haase, Matthias Haase und Manuel Zeh erreichte mit 602,55 Punkten Platz eins, dicht gefolgt vom SC Vöhringen I mit Fabian Haide, Steffen Schiedel, Michael Stucke und Jannik Tony.

Aufgrund der hervorragenden Ergebnisse unserer Mannschaften qualifizierten sich alle drei älteren männlichen Mannschaften für den Bezirksentscheid.

(Theresa Bertele)

Ausflug der Turnsenioren nach Wangen

Gemäß dem Motto „Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah“? wählten die Vöhringer Turnsenioren als Ziel für den diesjährigen Tagesausflug am Dienstag, 24. September, die einstige Freie Reichsstadt Wangen im Allgäu, die heute touristischer Mittelpunkt des württembergischen Allgäu ist.

Es nahmen 45 Personen an dieser interessanten Fahrt teil, mit kompetenter Führung wurde uns die Geschichte Wangens, sie beginnt im frühen Mittelalter, erklärt. Gemütliche Lokale und ansprechende Geschäfte findet man vor allem in der hübschen mittelalterlichen Altstadt von Wangen, die als Ensemble unter Denkmalschutz gestellt wurde. Am Marktplatz steht das zum Teil noch aus dem 15. Jahrhundert stammende, 1721 barock umgebaute Rathaus. Beim Gang über den Marktplatz, nordwärts zum mittelalterlichen Ravensburger Tor (Liebfrauentor) passiert man einige historische Bauten mit schönen Fassaden-Malereien. Die Einwohnerzahl stieg, durch die Verwaltungsreformen der Jahre 1972/73, von 15 000 auf 22 000.

Das Erkennen des hohen Wertes der alten Stadtanlagen und die Zielsetzung, deren Erscheinungsbild zu bewahren, hat seit Beginn der 1970er Jahre und damit gerade noch rechtzeitig die Bausünden einer nie-vellierenden Einheitsarchitektur in der Kernstadt verhindert. Seit Mitte der 1970er Jahre laufen die Bemühungen für den Erhalt der denkmalgeschützten Altstadt.

Nach der interessanten Führung durch Wangen war eine kurze Pause (Verschnaufpause) angesagt, man stärkte sich einfach bei Kaffee und Kuchen. Nach getaner Rast besuchten wir die Firma Beckmann, Spezialist für Gartenartikel und Gewächshäuser. Sehr herzlich wurden wir von einer Dame der Geschäftsleitung der Firma Beckmann



begrüßt, und wir konnten uns vor Ort das Sortiment der Gewächse – und Anlehnhäuser anschauen, zum Beispiel Gewächshaus-Zubehör, Hochbeete, Regenwasser sammeln, Dünger, Kamin-Holz, Pflanzkästen, diverse Garten und Hausprodukte, Solar-Leuchten, Tierbehausungen, Beeteinfassungen, Komposter und vieles mehr. Als kleine Beigabe gab es für jeden von uns den neuesten Beckmann-Katalog, überreicht in einer netten Einkaufs-Stofftüte.

Jetzt war es aber Zeit, der Magen knurrte, und schnurstracks fuhren wir nach Hittelkofen ins Landgasthaus „Rose“. Dort wurden wir schon sehnlichst erwartet, denn wir hatten schon im Vorfeld unser Menü ausgesucht. (Dank Heini wurde schon im Bus die Speisekarte gelesen). Für den unterhaltsamen Teil sorgte Max mit seinem Akkordeon und als Gast (große Überraschung) „Uschi“ mit dem Kontrabass und der Teufelsgeige. Ein schöner, gelungener, lustiger und geselliger Tag neigte sich dem Ende entgegen und ein umsichtiger Busfahrer brachte uns wieder sicher nach Vöhringen. Zum Schluss sei dem Senioren-Gremium (Klaus, Jürgen, Heini und Moni) ein herzliches Dankeschön auszusprechen, es war ein herrlicher Tagesausflug!



Kleiner Rast kurz vor Wangen



Pause: Der Stadtführer ließ auf sich warten



Unser Stadtführer erklärte uns ...



... den Eselsbrunnen



Rathaus (15. Jahrhundert)



Sankt Martinstor (anno Dom. 1347)



Heiner erwartet die Senioren am Eingang ...



... ehe wir von der Geschäftsleitung begrüßt wurden



Max und Uschi



Uschi mit der Teufelsgeige



nochmals Max und Uschi

(Gerhard Sabisch)

Taekwon-Do

Top Gelegenheit für einen Neueinstieg in die traditionelle Form dieses Kampfsports



Demotraining gewährt Einblick in unsere faszinierende Kampfkunst

Am Freitag, 11. Oktober, lud die Abteilung Taekwondo zum zweimal im Jahr stattfindenden Demotraining ein, um interessierten Kindern und Erwachsenen einen Einblick in das Training zu gewähren. Gleichzeitig war es auch eine gute Gelegenheit für Familie und Freunde, den aktuellen Ausbildungsstand der Kinder zu sehen. Mit dem Demotraining wollte die Abteilung keine einstudierte Show bieten, sondern den Auftakt zur Ausbildung der neuen Trainingsgruppen schaffen.

Nachdem sich zahlreiche Zuschauer in der Sporthalle versammelt hatten, eröffnete unser Großmeister Norbert Gottner, 6. Dan, das Training mit einem galatauglichen Einlauf. Mehr als 30 Sportler vom Weiß- bis Schwarzgurt zeigten nach der üblichen Aufwärmgymnastik Fußkickkombinationen. Unsere Kleinsten zeigten unter ihrem Trainer Julian Gottner, 1. Dan, was sie seit ihrem Einstieg nach dem Demotraining im vergangenen Jahr alles gelernt haben: das Verständnis der koreanischen Kommandosprache, das richtige Laufen, Koordination und Gleichgewicht, Durchhaltewillen und Einsatzbereitschaft. Aber auch die entsprechende Aufmerksamkeit und der nötige Respekt und das laute Kihap durften nicht fehlen. Am tollsten dabei: die Freude und die Begeisterung der Kinder für ihren neuen Sport!

Kinder zeigen Darbietungen aus der Kinder-Meisterschaft

Emily und Melody liefen synchron im Paarlauf die erste und die zweite Hyong. Auch Maximilian beeindruckte die Zuschauer mit einem Tymien-Apchaggi, der als Bruchtest ausgeführt wurde. Anschließend zeigten die Schüler Ilbotaeryon und Sambotaeryon, einen ritualisierten und abgesprochenen kontaktlosen Kampf mit steigendem Schwierigkeitsgrad. Dabei werden sowohl Reaktion als auch die korrekte Ausführung der Block- und Schlagtechniken und das richtige Abstandsgefühl geschult. Die 3. Hyong, ein stilistischer Kampf gegen imaginäre Gegner, wurde von unserer Antonia zur Verdeutlichung der Techniken mit drei Angreifern gelaufen.

Schwarzgurte demonstrieren höhere Hyong

Nicht nur kognitiv ist eine Hyong eine Herausforderung, auch an Krafteinsatz, Kondition und Beweglichkeit stellt sie hohe Ansprüche. Gleichzeitig trainiert sie das „sich Verlieren“ und ist damit auch eine ideale Möglichkeit, vom Alltag abzuschalten – die Art der Bewegung bringt die innere

Energie zum Fließen und so wird die Hyong zur Meditation in Bewegung. Für unsere voll im Beruf stehenden höheren Gürtelgrade ist jedes absolvierte Training eine Bereicherung für Körper, Seele und Geist. Ein Teil unserer Schwarzgurte demonstrierte die Meisterhyongs 9 bis 12.

David und Jonas zeigen einen Westenkampf

Im Freikampf (Chayu-Taeryon) zeigten die beiden Jungen, wie mit Körperkontakt gekämpft wird. Dazu trugen sie die entsprechende Schutzausrüstung.

Kurzer Einblick ins Hosinsul

Unsere Jugend inszenierte eine Voraussetzung für die Selbstverteidigung: das richtige Fallen in Abwandlung: Über zunehmend mehr Kinder sprangen die Fortgeschrittenen auf eine Elefantenmatte, bis zuletzt von Armin und Julian sieben Kinder (etwa vier Meter) übersprungen wurden. Das geschenkte Vertrauen in ihre Trainer wurde nicht enttäuscht!

Zuletzt demonstrierte unser Großmeister eine Selbstverteidigungstechnik gegen einen Messerangriff. Bei der überraschenden Abschlusstechnik, einem Naeryo-Yopchaggi auf ein 4 Zentimeter starkes Fichtenholzbrett, zuckten einige Zuschauer zusammen.

Ein herzliches Dankeschön für das Vertrauen in uns

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen in die Abteilung Taekwondo, wenn Ihr Kind bereits bei uns im Training ist. Zudem bedanken wir uns bei allen Taekwondoka, die so zahlreich am Demotraining teilgenommen haben und bei allen Helfern, egal ob im Tobok oder in Zivil, die dieses Training ermöglicht haben! Ein besonderer Dank geht an

Michael Gessel, den stellvertretenden Abteilungsleiter und Träger des 4. Dan.

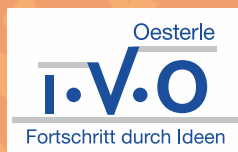
Ein herzliches Dankeschön auch für das gezeigte Interesse. Bitte beachten Sie: Ein Einstieg jetzt ist nur im kommenden November möglich. Wir versuchen so, homogenere Gruppe zu etablieren. Die Lehrer und Trainer der Taekwondoabteilung versprechen Ihnen oder Ihren Kindern eine hervorragende Ausbildung, sollten sie jetzt die Gelegenheit für den Einstieg nutzen.

Infos unter: Homepage SCV, Abteilung Taekwondo

(Aileen Schlecker)



Weitere Werbepartner des SC Vöhringen



Wir danken der Wieland-Werke AG für die Unterstützung der Jugendarbeit

Verteilerstellen:

in und bei allen Sportstätten - im Sportpark, in der SCV-Geschäftsstelle, in der Turnhalle Uli-Wielandschule,
in der Turnhalle Grundschule Nord, im Rathaus, bei der Sparkasse, bei der VR-Bank, bei der Post/Fa. Prem,
bei AXA-Versicherungen, im REWE-Markt in Vöhringen

Die nächste Ausgabe erscheint
am 7. Dezember 2019



Von Haus aus gut beraten.



Erfüllen Sie sich Ihren Traum von den eigenen vier Wänden. Auch, wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen, modernisieren oder vermieten möchten, sind Sie bei Ihrer Sparkasse an der richtigen Adresse.

Wir suchen für unsere Kunden
in der Region Vöhringen

- Grundstücke, Häuser und Wohnungen

Telefon: 0731 709-107

E-Mail: immo@spk-nu-ill.de

spk-nu-ill.de/immobilien



 **Sparkasse**
Neu-Ulm – Illertissen